

Erscheint  
außer Sonntag täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaktion, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 77.

Leipzig, Dienstag den 5. April.

1870.

## Amtlicher Theil.

### Generalversammlung des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Berlin, den 27. März 1870.

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, G. W. F. Müller, um 11½ Uhr eröffnet; derselbe gedachte der seit der vorigen Generalversammlung verstorbenen Mitglieder des Vereins, besonders auch des vor erst wenigen Tagen heimgegangenen Ludw. Dehmigke und seiner langjährigen, für den Verein unermüdlichen und segensreichen Wirksamkeit im Vorstande. Zu Ehren des Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Es wurde hierauf zu den Gegenständen der Tagesordnung übergegangen und trug 1) der Secretär den Bericht des Vorstandes über die Wirksamkeit des Vereins 1869 (Anlage 1.) vor.

Der Vorsitzende erläuterte einige Zahlen des Berichtes. Da sonst Niemand das Wort zu demselben verlangte, trug 2) Herr Kaiser den Bericht des Rechnungsausschusses (Anlage II.) vor und wurde 3) die von dem letzteren beantragte Decharge von der Generalversammlung ertheilt. 4) wurde bei der Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Herrn G. W. F. Müller, Herr G. W. F. Müller und 5) bei der Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des ausscheidenden Herrn Dietr. Reimer, Herr Dietrich Reimer wieder gewählt. Ueber beide Wahlnachte ist ein besonderes notarielles Protokoll aufgenommen.

Zu dem 6. (letzten) Gegenstand der Tagesordnung übergehend: Antrag des Herrn F. Weidling, betreffend eine Änderung der Bestimmungen in Bezug auf die Unterstützung an

Nichtmitglieder des Vereins, bemerkte der Vorsitzende, daß eine Beschlusshaltung der heutigen Generalversammlung über diesen Antrag nicht zulässig sei, da derselbe eine Änderung des Statuts involvire, den Bedingungen aber nicht entsprochen sei, welche §. 19. des Statuts für Anträge auf Änderungen der Art vorschreibt. Der Vorstand habe den Antrag nur auf die Tagesordnung gesetzt, um zu einer allgemeinen Besprechung des Gegenstandes Veranlassung zu geben.

In der darauf stattfindenden Debatte wurde von den verschiedenen Rednern das Für und Wider des Vorsthalges, nur Mitglieder des Vereins aus dessen Mitteln zu unterstützen, lebhaft und eingehend erörtert, während der Vorstand auf seine in dem Jahresbericht über den Gegenstand dargelegten Ansichten sich bezog.

Nach Schluß der Debatte wies der Vorsitzende noch auf die ausgestellte Büchse und wurde die Versammlung dann geschlossen.

Nach beendigter Generalversammlung wurde die ausgestellte Büchse geleert und ergab dieselbe eine Einnahme von 8 Thlr.

Es erfolgt dann nach §. 8. des Statuts die Constituirung des Vorstandes unter sich und es wurde bestimmt:

Herr G. W. F. Müller als Vorsitzender,

" Julius Springer als Secretär,

" George Windelmann als Cassirer,

" Rud. Gaertner und Herr Wilh. Herz als Prüfungscommisarien.

Berlin, den 27. März 1870.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. F. Müller. Jul. Springer. George Windelmann.

R. Gaertner. W. Herz.

### Jahresbericht über die Wirksamkeit des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen betreffend das Jahr 1869.

#### I. Beweglicher Fonds (nach §. 16. I. des Statuts).

##### Einnahme:

1) Bestand aus dem Jahre 1868 . . . . .	1077	ℳ	22	ℳ	3	ℳ
2) Laufende Beiträge . . . . .	4939	"	10	"	—	"
3) Beitrag des Börsenvereins der deutschen Buchhändler . . . . .	1500	"	—	"	—	"
4) Beitrag der Berliner Corporation . . . . .	100	"	—	"	—	"
5) Geschenke (laut Uebersicht A. 1) . . . . .	695	"	21	"	9	"
6) Zinsen aus den Capitalien des Reserve-Fonds . . . . .	1370	"	15	"	—	"
7) Zurückgezahlte nicht zur Auszahlung gelangte Unterstützungen . . . . .	61	"	10	"	—	"
	Summa der Einnahme	9744	ℳ	19	ℳ	—
					166	

Siebenunddreißiger Jahrgang.

Nr 77, 5. April.

	Ausgabe:	
1) An Unterstützungen (laut Uebersicht C.) . . . . .	8045 ♂ 5 ♂ — ♂	
2) An Unkosten . . . . .	130 " 3 " 3 "	
3) An Stückzinsen für gekaufte Werthpapiere . . . . .	17 " 25 " — "	
4) An den Reservefonds $\frac{1}{10}$ der laufenden Beiträge . . . . .	493 " 28 " — "	

Summa der Ausgabe 8687 ♂ 1 ♂ 3 ♂

Bleibt Bestand des beweglichen Fonds 1057 ♂ 17 ♂ 9 ♂

## II. Reserve-Fonds (nach §. 16. II. des Statuts).

## Einnahme:

	Baar	In Werthpapieren zum Nominalwerthe.
1) Bestand vom Jahre 1868 . . . . .	719 ♂ 27 ♂ — ♂	25150 ♂ — ♂ — ♂
2) Angekaufte Werthpapiere . . . . .		6200 " — " — "
3) Geschenke (laut Uebersicht A. 2) . . . . .	400 " — " — "	
4) Beiträge immerwährender Mitglieder (laut Uebersicht B.) . . . . .	200 " — " — "	
5) Zurückzahlung auf erhaltene Unterstützungen nach §. 7. des Statuts . . . . .	22 " — " — "	
6) Verkaufte Werthpapiere . . . . .	2457 ♂ 21 " — "	
7) Der Fonds der Nagge-Stiftung . . . . .	2321 " 1 " 10 "	20 " — " — "
8) $\frac{1}{10}$ der laufenden Beiträge . . . . .	493 " 28 " — "	

Summa der Einnahme 6614 ♂ 17 ♂ 10 ♂ 31370 ♂ — ♂ — ♂

## Ausgabe:

1) Für angekaufte Werthpapiere . . . . .	6262 ♂ 13 ♂ 6 ♂	2400 ♂ — ♂ — ♂
2) Für verkaufte Werthpapiere . . . . .	80 " — " — "	
3) Aus der Nagge-Stiftung . . . . .		2400 ♂ — ♂ — ♂

Summa der Ausgabe 6342 ♂ 13 ♂ 6 ♂ 2400 ♂ — ♂ — ♂

Bleibt Bestand des Reserve-Fonds 272 ♂ 4 ♂ 4 ♂ 28970 ♂ — ♂ — ♂

## A. Geschenke.

## 1) Solche, welche für die fortlaufenden Unterstützungen dem beweglichen Fonds zustießen:

Der Ertrag einer Sammlung bei dem Festessen der jüngeren Buchhändler am 16. Januar	40 ♂ — ♂ — ♂
Von den Herren Morgenstern und Skutsch in Breslau die letzten Gebühren einer abgehaltenen Prüfung	2 " 5 " — "
Aus der in der Generalversammlung am 14. März aufgestellten Sammelbüchse	6 " 20 " — "
Durch v. H. der Betrag einer verlorenen Wette	1 " — " — "
Durch G. Peter's Verlag in Braunsberg, aus einer Differenz mit Heinrichshofen's Musik.-Handlung in Magdeburg	— " 17 " 6 "
Von Herrn Wilh. Herz und Frau in Berlin zur Verwendung für einen schwer Erkrankten	50 " — " — "
Von N. N. in Berlin (beim 25 jährigen Bestehen seines Geschäftes)	25 " — " — "
Von einem Ungenannten durch F. Schneider & Co. in Berlin	1 " 10 " — "
Beim Festmahl am Cantate-Sonntage in Leipzig gesammelt	165 " 21 " 6 "
Bei einem fröhlichen Mahle am Montag den 26. April in Leipzig unter Collegen gesammelt	5 " — " — "
Bei einem gemütlichen Mittagsessen am Cantate-Dienstag den 27. April unter ca. 30 Meßfremden-Buchhändlern für die Wittwen und Waisen und Bedrängten des deutschen Buchhandels gesammelt	33 " — " — "
Von A. Cohn Berl. u. Antiqu. in Berlin aus einer Differenz mit O. Eigendorf in Nordhausen	1 " 3 " 9 "
Von dem Buchhändler-Gehilfenverein Ulk in Stuttgart 20 fl. 9 kr.	12 " 15 " 6 "
N. N. in dankbarer Anerkennung der erfolgreichen Protection eines Collegen	20 " — " — "
Von einem Ungenannten zu baldiger Verwendung	100 " — " — "
Durch A. H. Hirsch in Leipzig von einem aus dem Buchhandel und aus dem Unterstützungsverein geschiedenen Berufsgenossen	50 " — " — "
E. H. Mayer in Köln ohne besondere Bezeichnung 1 Coupon 15 Sgr. und 40 kr. oesterr. W.	— " 21 " 6 "
Von R. Bräuer (Gebhardi's Buchhandlung) in Brieg, als erste Spende vom Reinertrage von „Beweis, daß die Buchhändler nicht vom Affen stammen, sondern daß sie Frösche sind“	10 " — " — "
Für 1 Expl. Rottner's Buchhaltung 2 Bde. von der Trautwein'schen Buchhandlung gekauft für	4 " — " — "
Sammlung bei einem Mahle der thüringisch-sächsischen Buchhändler in Cassel	28 " — " — "
Durch Herrn C. Ruprecht in Göttingen der Ueberjchuz der Kosten eines Buchhändler-Jubiläums	15 " 5 " — "
Von der Friedr. Korn'schen Buchhandlung in Nürnberg aus einer Remittenden-Streitsache mit Ed. Bernin in Darmstadt	1 " 15 " — "
Von Naumburg in Leipzig	50 " — " — "
Ertrag der Sammlung bei dem am 6. November stattgehabten Stiftungsfeste des Vereins „Krebs“	15 " — " — "
Beim Abschiede eines Berliner Gehilfen-Collegen gesammelt	1 " — " — "
Durch Herrn Brigl in Berlin der Ertrag einer Sammlung beim Festmahl der jüngeren Buchhändler am 30. November (zur Verwendung)	52 " 15 " — "
Durch R. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig: der Betrag einer Differenz mit J. A. Stargardt in Berlin	3 " 22 " — "

695 ♂ 21 ♂ 9 ♂

## 2) Solche, welche dem Reserve-Fonds zustießen:

Von Breitkopf & Härtel aus Anlaß des 150jährigen Bestehens ihres Geschäfts . . . . .	300 ♂ — ₣ — ₧
Von Herrn Fritz Reuter und D. C. Hinstorff je 50 Thlr. als Beitrag zur Hinstorff'schen Kassestiftung. O.-M. . . . .	100 „ — „ — „
1869 . . . . .	400 ♂ — ₣ — ₧

## B. Immerwährende Mitglieder wurden:

Herr Heinrich Korn (W. G. Korn) in Breslau . . . . .	100 ♂ — ₣ — ₧
Herr Franz Lipperheide in Berlin . . . . .	100 „ — „ — „
	200 ♂ — ₣ — ₧

## C. Uebersicht über die Vertheilung der Unterstüdzungen.

Es empfingen:

8 Prinzipale an einmaligen Unterstüdzungen . . . . .	377 ♂ 10 ₣ — ₧
15 " " fortlaufenden Unterstüdzungen . . . . .	1066 " — " — "
3 Prinzipal-Wittwen und Hinterbliebene an einmaligen Unterstüdzungen . . . . .	107 " 15 " — "
58 " " fortlaufenden Unterstüdzungen . . . . .	3477 " — " — "
13 Gehilfen an einmaligen Unterstüdzungen . . . . .	292 " — " — "
11 " " fortlaufenden Unterstüdzungen . . . . .	1032 " — " — "
4 Gehilfen-Wittwen an einmaligen Unterstüdzungen . . . . .	120 " — " — "
28 " " fortlaufenden Unterstüdzungen . . . . .	1573 " 10 " — "

so daß empfingen 140 Unterstüdzte . . . . . 8045 ♂ 5 ₣ — ₧  
und zwar:

## a) 84 Prinzipale und Angehörige:

52 Mitglieder des Vereins . . . . .	3179 ♂ 25 ₣ — ₧
32 Nichtmitglieder . . . . .	1848 " — " — "
	5027 ♂ 25 ₣ — ₧

## b) 56 Gehilfen und Angehörige:

29 Mitglieder des Vereins . . . . .	1586 ♂ 10 ₣ — ₧
27 Nichtmitglieder . . . . .	1431 " — " — "
	3017 " 10 " — "
140 . . . . .	8045 ♂ 5 ₣ — ₧

Davon empfingen:

a) 28 einmalige Unterstüdzungen mit . . . . .	896 ♂ 25 ₣ — ₧
b) 112 fortlaufende Unterstüdzungen mit . . . . .	7148 " 10 " — "
140 . . . . .	8045 ♂ 5 ₣ — ₧

Unter den 140 Unterstüdzten wurden zum ersten Male 30 Personen mit 1261 Thlr. 10 ₣. unterstützt, und zwar 10 Mitglieder des Unterstüdzungsvereins mit 901 Thlr. 10 ₣. und 9 Nichtmitglieder mit 360 Thlr.

Die Mitgliederzahl betrug nach den ausgeschriebenen Beitrags-Quittungen am 1. Januar 1870

1637 Prinzipale (worunter 66 immerwährende und 12 lebenslängliche Mitglieder)  
1145 Gehilfen

also 2782 Mitglieder

gegen 2671 Mitglieder nach den am 1. Januar 1869 ausgeschriebenen Quittungen.

Ausgeschieden sind aus dem Verein

78 Prinzipale (23 durch Tod),

116 Gehilfen (11 durch Tod).

Es gingen im Jahre 1869 an Beiträgen ein . . . . .	4939 ♂ 10 ₣ — ₧
" " " " 1868 . . . . .	4699 " 10 " — "
also hat sich die Summe der Jahresbeiträge im Jahre 1869 um . . . . .	240 ♂ — ₣ — ₧

vermehrt.

Der durch diesen Posten, durch die namhaften zur sofortigen Verwendung bestimmten Geschenke und durch den größeren Zinsen-ertrag erzielten Mehr-Einnahme des Jahres 1869 von circa 620 Thlrn. gegen 1868 steht die sehr beträchtliche Mehr-Ausgabe für Unterstüdzungen im Jahre 1869 von circa 1200 Thlrn. gegen 1868 gegenüber, welche zu einer um so ernsteren Beachtung auffordert, als, wie die Uebersicht ergibt, im Jahre 1869 zum ersten Male 30 Personen mit einer Summe von 1261 Thlrn. unterstützt wurden, welche die 1868 nur an 14 Personen zum ersten Male gewährte Unterstüzung um 822 Thlr. übersteigt. Eine gleiche Beachtung verdient der Umstand, daß die im Jahre 1868 6420 Thlr. be-tragenden fortlaufenden Unterstüdzungen im Jahre 1869 7148

Thlr. — also über 700 Thlr. mehr betragen haben — ein Plus, das durch die Mehr-Einnahme des beweglichen Fonds 1869 nicht gedeckt wird. Zeigt ferner die Uebersicht, daß die Zahl der 1869 unterstützten Personen (140) gegen die Zahl der 1868 Unterstützten abermals um 20 sich vermehrt hat, so weisen diese Zahlen darauf hin, daß der Verein seine Mittel auf das äußerste wahrzunehmen hatte, um den an ihn gerichteten, sich abermals gesteigerten Ansprüchen genügen zu können. Hieraus entspringt um so mehr die ernste Pflicht: die dem Einzelnen zu gewährende Unterstüzung nicht allein nach dessen besonderen Verhältnissen, sondern nach den Mitteln des Vereins und den voraussichtlich sich noch weiter steigernden Anforderungen an dieselben abzumessen.

Diesen Pflichten wird der Vorstand auch fernerhin gewissenhaft nachkommen; der Verein wird die der Hilfe Bedürfenden nach seinen Mitteln unterstützen; sie aus diesen Mitteln gänzlich zu erhalten, ist er natürlich nicht im Stande. —

In dem Bestande des Reservesonds von baar und in Werthpapieren zusammen 29,242 Thlr. 4½ Sgr. (gegen 25,869 Thlr. 27 Sgr. baar und in Werthpapieren 1868) befindet sich die während des Lebens des erblindeten Gehilfen H. A. Nagge zu Elbing als ein besonderer Fonds geführte Nagge-Stiftung, zu welcher durch die unablässigen Bemühungen des Herrn Haase hier, wie der anderen Herren, in deren Geschäften der vom Schicksal hart Geprüfte früher thätig gewesen ist, aus den Kreisen des Buchhandels und von anderen Wohlthätern im Ganzen . . . . . 2341 ♂ 1 Sgr. 10 A gesammelt wurden. Hieron empfing Herr

Nagge	80 " — " "
sofort, so daß die in dem Reservesonds mit aufgeführte Nagge-Stiftung	2261 ♂ 1 Sgr. 10 A

beträgt.

Herr Nagge empfängt aus den Zinsen derselben und aus den Mitteln des Vereins eine reichliche Jahresunterstützung.

Nachdem im Vorstand wiederholt Bedenken laut geworden über die Handhabung des §. 6. des Statuts, welcher die Unterstützung von Nichtmitgliedern gestattet und nur feststellt, daß die Mitglieder vor letzteren den Vorzug haben, nachdem — außer durch den Antrag des Herrn Kaiser in der letzten Generalversammlung, von verschiedenen Seiten bei dem Vorstande die Frage angeregt wurde, ob es nicht geboten erscheine, überhaupt und nöthigensfalls statutenmäßig, die Gewährung von Unterstützungen aus den Mitteln des Vereins nur an Mitglieder zu gewähren, hat der Vorstand diese Frage wiederholt und auch mit dem Rechnungsausschusse in einer gemeinsamen Sitzung im November v. J. einer sorgsamen und eingehenden Prüfung unterworfen. Es wurde hierbei auf der einen Seite nicht verkannt, daß das Statut, indem es als Bedingung der Mitgliedschaft lediglich die Zahlung eines jährlichen Beitrages feststellt, es jedem und besonders jedem Gehilfen so überaus leicht mache, seiner Pflicht, dem Vereine beizutreten, nachzukommen, so daß man wohl berechtigt ist, denjenigen, welcher solche Pflicht nicht übt, von der Gewährung von Unterstützungen aus den Mitteln des Vereins geradezu auszuschließen; es wurde ferner nicht verkannt, daß die Freigabe des buchhändlerischen Gewerbes mehr und mehr Veränderungen und Erweiterungen in dem zum Buchhandel gehörenden Personenbestande zu Wege bringen wird, so daß es mit der Zeit geradezu unmöglich werden dürfte, über den Kreis der Mitglieder des Vereins überhaupt mit der Gewährung von Unterstützungen hinaus zu gehen.

Andererseits mußte man sich aber sagen, daß gerade der Umstand, daß der Verein jeden zum deutschen Buchhandel Gehörenden unterstützen darf, welcher der Unterstützung im Alter, bei Krankheit &c. bedarf, dem genossenschaftlichen Sinne entspricht, der überhaupt und allein nur im Stande war, einen Verein wie den unsrigen ins Leben zu rufen; man durfte sich nicht darüber täuschen, daß ein Verein, welcher grundsätzlich nur Diejenigen unterstützen darf, die selbst zu seinen Mitteln beigetragen haben, nothwendigerweise der Bestimmung bedarf, bis zu welchem Betrage und wie lange Derjenige, welcher die Mittel des Vereins beansprucht, zu denselben beigetragen hat, um eine Unterstützung empfangen zu können; man war sich klar, daß damit unser Verein aufhören würde, ein Unterstützungsverein der deutschen Buchhändler zu sein: er würde damit den genossenschaftlichen, ihn auszeichnenden Charakter sofort verlieren und eine Anstalt werden, die dem Einzelnen nur dafür und soweit Unterstüzung gewährt, als er sich bei ihr betheiligt hat.

Mit solcher Änderung des Charakters unseres Vereins würde

dann aber auch dessen Wirksamkeit eine ganz andere werden; der Verein wäre dann nicht mehr der Hort, auf den die vom Unglück, von Alter und Krankheit betroffenen Angehörigen des deutschen Buchhandels zu vertrauen haben: er wäre dann eine Unterstützungscaſſe für Denjenigen, der zu der Gasse beigetragen.

Es wurde ferner bemerkt, daß der Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig seinen reichen Jahresbeitrag von 1500 Thlrn. dem Vereine mit der ausgesprochenen Absicht gewährt, daß damit allen denjenigen Angehörigen des deutschen Buchhandels, welche bei der Stellung des Börsenvereins sich an denselben um Unterstützung wenden möchten, durch unsern Verein und nach dessen Grundsätzen bedacht werden, und daß natürlich, hört der Unterstützungsverein auf, Diejenigen zu unterstützen, welche nicht seine Mitglieder sind, der Börsenverein für diese von seinen, dem Verein übergebenen Mitteln zurückbehalten müßte.

In reiflicher Ueberlegung aller dieser Momente kam man zu dem Beschlusse, von einer Änderung der betreffenden Bestimmung im Statute abzusehen; man war aber darüber einig, diese Bestimmung auch ferner in der Weise zu handhaben, wie der Vorstand solche seit Jahren in wiederholten Veröffentlichungen bekannt gemacht hat: nicht nur die Gesuche von Nichtmitgliedern denen von Mitgliedern des Vereines überhaupt nachzustellen, sondern, ist vorauszusehen, daß die Mittel des beweglichen Fonds nur für Mitglieder genügen, die Gesuche von Nichtmitgliedern bis zum Schlusse des Jahres zurückzulegen und erst dann einer weitern Prüfung zu unterziehen.

Der Vorstand hofft, daß hierdurch, wie dem Grundsätze, so auch den Zielen und der Wirksamkeit des Vereines zur Unterstützung für Buchhändler und Buchhändlergehilfen am richtigsten entsprochen und daß nur so die große, wir dürfen sagen, den deutschen Buchhandel auszeichnende Theilnahme dem Vereine erhalten bleiben wird, welche die segensreiche Wirksamkeit derselben überhaupt ermöglicht hat und welche, wie der vorliegende Jahresbericht ergibt, auch im Jahre 1869 von neuem sich betätigt hat.

Wir sagen allen Wohlthätern des Vereines, wie Allen, welche mit so großer Bereitwilligkeit dem Vorstande behilflich gewesen, die ihm obliegende Pflicht zu erfüllen, den herzlichsten Dank, der ganz speciell auch dem Geschäftsführer des Vereines, in Leipzig, Herrn Anton Vogel (J. G. Mittler) gebührt.

## II. Bericht an die Generalversammlung des Unterstützungsvereins, erstattet von dem Rechnungsausschusse derselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach stattgehabter genauester Durchsicht und Prüfung sämtlicher Schriftstücke zu dem Resultate gelangt, daß die gesammten vorjährigen Einnahmen und Ausgaben des Unterstützungsvereins sowohl im Ganzen, wie auch in den mit den entsprechenden speciellen Belegen versehenen Posten als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Es stellt sich darnach für den beweglichen Fonds die gesammte Jahreseinnahme pro 1869 mit Einschluß des am Ende des Jahres 1868 verbliebenen Baarbestandes im Betrage von 1077 Thlr. 22½ Sgr. auf . . . . . 9744 ♂ 19 Sgr. — A dagegen die gesammte Jahresausgabe auf . . . . . 8687 „ 1 „ 3 „ und es verblieb somit dem beweglichen Fonds am Ende des vorigen Jahres ein Baar-

bestand von . . . . . 1057 ♂ 17 Sgr. 9 A

So erfreulich einerseits die Zunahme der gesammten Jahreseinnahme um ca. 1200 Thlr. gegen das Vorjahr ist, so steht derselben

leider die um fast denselben Betrag nothwendig gewordene Erhöhung der Ausgabe gegenüber.

Der Reservefonds dagegen ist in seinem Baarbestande von dem am Ende des Jahres 1868 vorhanden gewesenen Betrage von 719 Thlr. 27 Sgr. im Laufe des vorigen Jahres namentlich durch den Zufluss des als Nagge-Stiftung unter die Verwaltung des Vereins gestellten Capitals im Gesamtbetrage von 2341 Thlr. 1 Sgr. 10 Pf. (davon 20 Thlr. in Effecten), sowie durch Verkauf von Werthpapieren im Nominalbetrage von 2400 Thlr., die zur Erwerbung einer Hypothek mit verwendet worden sind, erfreulicher Weise bis zur Höhe von 6614 Thlr. 17 Sgr. 10 Pf. angewachsen. Davon sind 6262 Thlr. 13½ Sgr. zur Erwerbung von Werthpapieren, 80 Thlr. dagegen vorweg im Interesse des Gehilfen Nagge verwendet worden, so daß dem Reservefonds am Schlusse des Jahres 1869 ein Baarbestand von 272 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. verblieben ist, welcher im Laufe dieses Jahres beim Ankaufe von 800 Thlr. Köln-Mindener Eisenbahn-Obligationen mit verwendet worden ist.

Der Nominalbetrag der den Reservefonds bildenden Werthpapiere belief sich zu Ende des Jahres 1869 auf 28,970 Thlr. gegen 25,150 Thlr. des Vorjahres (und zwar 23,000 Thlr. in Hypotheken, 500 Thlr. Preuß. Prämienanleihe von 1855, 5350 Thlr. Preuß. Staatsanleihe von 1859, 100 Thlr. Staatschuldsschein, 20 Thlr. Braunschweiger Loos). Diese Werthpapiere, nebst den im Laufe dieses Jahres, wie schon erwähnt, angekauften 800 Thlern. Köln-Mindener Eisenbahn-Obligationen sind von den unterzeichneten Mitgliedern des Rechnungsausschusses in der Vorstandssitzung vom 21. d. M. eingesehen, durchgezählt und richtig befunden worden.

Der Baarbestand des beweglichen Fonds ist inzwischen zu den laufenden Ausgaben mit verwendet worden.

Auch das vergangene Jahr bietet die erfreuliche Erscheinung, daß von zwei früher Unterstützten Rückzahlungen eingegangen sind.

Bei der diesmaligen Revision haben die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses aufs neue die Ueberzeugung gewonnen, daß der geehrte Vorstand ungeachtet der von Jahr zu Jahr wachsenden Arbeitslast die ihm obliegende Leitung der Vereinsangelegenheiten stets mit der gleichen, seit Jahren gewohnten dankenswerthen Umsicht, Genauigkeit und Sorgfalt fortgeführt hat. Dem ihm dafür von allen Freunden und Gönner des Vereins darbringenden aufrichtigen Danke werden die geehrten Theilnehmer an der bevorstehenden Generalversammlung auch ihrerseits kaum besser Ausdruck geben können, als wenn sie dem von den Unterzeichneten zustellenden Antrage zustimmen, der dahin geht:

die Generalversammlung wolle dem geehrten Vorstande für das verschlossene Rechnungsjahr Decharge ertheilen.

Berlin, den 24. März 1870.

Der Rechnungsausschuss des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlung-Gehilfen.  
H. Kaiser. D. Reimer. A. Blöß.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Berger in Berlin.

3300. Röhler, A., neue deutsche u. lateinische Schulvorschriften. 1. u. 2. Hft. qu. 4. à ½ f.

Boettcher in Berlin.

3301. Haussfreund, der. Sammlung interessanter Novellen, Erzählgn. sc. 4. Jahrg. 8. Geb. ½ f.

3302.—derselbe. 5. Jahrg. Mit Beiträgen v. G. Hiltl, J. Hirsh, A. Silberstein sc. 8. Geb. ¼ f.

3303. Rudorff, G., Durch Leid zum Licht. 1. Bd. 8. Geb. pro 2 Bde. cpl. 3 f.

Braun's Verlag in Trier.

3304. Dupanloup, F., die christliche Ehe. Autorisierte Uebersetg. 16. 1869. Geh. \* ½ f.

3305. Eucharius. Sonntagsblatt f. die Diöcese Trier. 10. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cpl. \* 1½ f.

3306. Naberry, R. de, der Engel d. Bagno's. Erzählung nach der 2. Aufl. d. Französischen frei überetzt. 8. Geb. \* 16 Nf.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

3307. † Adress-Buch, Leipziger, f. 1870. 49. Jahrg. Ver.-8. Kart. \*\* 2 f; in engl. Einb. \*\* 2½ f.

3308. Ring, M., ausgewählte Romane u. Novellen. 1—3. Bd. gr. 16. Geh. à \* ½ f.

Inhalt: Verirrt u. erlöst. Roman. 3 Bde.

Grimm & Co. in Oeynhausen.

3309. Elfan, M., Leitfaden beim Unterricht in der Geschichte der Israeliten nebst Abriss der Geographie Palästina's f. israelit. Schulen. 6. Aufl. 8. \* ½ f.

Hinrich'sche Buchh. Verl.-Cto. in Leipzig.

3310. † Jahresbericht, 22., der Gesellschaft der Armenfreunde zu Leipzig. 1869. gr. 8. In Comm. Geb. \*\* ½ f.

Hirzel in Leipzig.

3311. Ludwig, C., Arbeiten aus der physiologischen Anstalt zu Leipzig. 4. Jahrg. 1869. gr. 8. Geh. \* 1½ f.

Geograph. Institut in Weimar.

3312. Hand-Atlas, grosser, der Erde u. d. Himmels. 72 Blatt in Kpfst. m. Farbendr. u. Colorit bearb. v. H. Kiepert, C. F. Weiland, C. Graef etc. 43. Aufl. 16. Lfg. Imp.-Fol. \* 1 f.

Knapp in Halle.

3313. Hochbaukunst, die gesammte, in Lehr- u. Handbüchern, f. Architecten u. Bauhandwerker. 14. Hft. gr. 8. \* ½ f.

3314. Möllinger, C., Bauconstructions-Vorlagen der Baugewerksschule zu Höxter m. erläut. Texte. 3. Hft. Fol. \* 2 f.

Köppel in St. Gallen.

3315. Greith, C., Orgelbuch enth. die Melodien d. Diözesan-Gesangbuches m. ihren Vor-, Zwischen- u. Nachspielen sc. 1—4. Lfg. gr. 4. 1869. Geh. 4 f 9 Nf.

Kormann in Leipzig.

3316. Böttger, A., Für's Herz der Frauen. Album-Sprüche. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. \* 1 f.

Korn in Breslau.

3317. Ergänzungen u. Erläuterungen aus dem preußischen Gewerberecht zur Gewerbe-Ordnung f. den norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869. 1. Abth. Gewerbliche u. Dampfkessel-Anlagen. 8. Geb. \* 8 Nf.

3318. Kühn, F., erstes Lesebuch zum Gebrauch in Elementar-Schulen u. beim Privat-Unterricht. 30. Aufl. gr. 8. Geb. \* 4 Nf.

Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

3319. Nippold, F., die Gleichnisse Jesu u. das Gottesreich in der Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8. Geb. \* 6 Nf.

Mayer in Leipzig.

3320. Weibezahl, H., kritische Umschau auf dem Gebiete der Vorschläge zur deutschen Münz-Reform. gr. 8. Geb. \* 12 Nf.

Mittler & Sohn in Berlin.

3321. Bronsart v. Schellendorff, c. Rückblick auf die „taftischen Rückblicke“ u. Entgegnung auf die Schrift: „Ueber die preuß. Infanterie 1869.“ 2. Aufl. gr. 8. Geb. \* ½ f.

Stille & van Munden in Berlin.

3322. Hertzler, H., u. L. Duske, Reductions-Tabellen zur prakt. Einführung der norddeutschen Maasse u. Gewichte zunächst im Gelungsbereich der altpreuss. Maasse u. Gewichte. 2. Hft. Flächenmaasse. 4. In Comm. \* ½ f.

Stubenrauch in Berlin.

3323. Bess, H., kleine lateinische Grammatik zunächst f. Real- u. höhere Bürgerschulen. gr. 8. Geb. \* ½ f.

Trewendt in Breslau.

3324. † Berichte, neue 100, vom J. 1869 üb. die Krainer Biene aus der österreichisch-ungarischen Monarchie, sowie aus Nord- u. Süddeutschland. gr. 8. In Comm. \* 2 Nf.

## Nichtamtlicher Theil.

### Sollen Nichtmitglieder vom Unterstützungsverein fernerhin unterstützt werden?

Diese Frage ist in den verschiedensten Kreisen so vielfach angelegt, und bereits auch im Schoße des Vorstandes des Unterstützungsvereins in Erwägung gezogen worden, ohne bisher in bestimmter Form vor die Gesamtheit des deutschen Buchhandels zu treten, daß ich es in der That angezeigt hielt, dieselbe einmal in einem ganz bestimmten Antrage vor die Öffentlichkeit zu bringen, um dadurch Gelegenheit zu einer Discussion zu geben, aus welcher ein Urtheil über die Stimmung des Gesamtbuchhandels in Bezug auf diese Frage gewonnen werden könnte. — Ich sage: des Gesamt-Buchhandels, denn es liegt mir fern, zu prätendiren, daß die Berliner Mitglieder des Unterstützungsvereins in einer Generalversammlung allein über eine so wichtige Frage entscheiden sollen. Der Vorstand des Unterstützungsvereins machte mich bei Einbringung meines Antrags auf §. 19. des Statuts aufmerksam, wonach über meinen zur Generalversammlung gestellten, im Börsenblatt Nr. 53 enthaltenen Antrag, da er eine Statuten-Änderung involvire, nicht abgestimmt werden könne (was somit ihm und beiläufig gesagt auch mir auch ohne den Hinweis des Hrn. A. C. im Börsenblatt Nr. 67 bekannt war). — Wenn der geehrte Vorstand den Antrag dennoch auf die Tagesordnung setzte, so geschah es eben in der Absicht, ihn öffentlich zur Debatte zu bringen, und ich danke ihm dafür.

Was mich bewog zur Einbringung meines Antrages: „1) Es sollen künftig nur Mitglieder unterstützt werden, jedoch 2) Unterstützungen an Wittwen und Waisen von Nichtmitgliedern auch fernerhin nach Maßgabe der vorhandenen Mittel bewilligt werden“, ist Folgendes.

Aus den jährlichen Rechenschaftsberichten erfahren wir stets, daß die Mittel des Vereins bei weitem nicht ausreichen, um den an den Vorstand gerichteten Gesuchen in dem Maße zu genügen, wie dieser es oft selbst wünscht. Vergleicht man nun die Zahl der unterstützten Nichtmitglieder mit derjenigen der unterstützten Mitglieder, so ist es augenscheinlich, daß letztere durch erstere wesentlich beeinträchtigt werden. Der diesjährige Jahresbericht weist nach: 140 Unterstützte, und zwar 84 Prinzipale und Angehörige, davon 32 Nichtmitglieder (also mehr als ein Drittel), ferner 56 Gehilfen und Angehörige, davon 27 Nichtmitglieder (also fast die Hälfte), so daß sich das Gesamtverhältnis stellt wie 3 zu 4. Daselbe Verhältnis findet bei der Unterstützungssumme statt. Es erhielten 81 Mitglieder und Angehörige 4766 Thlr. 5 Sgr. und 59 Nichtmitglieder und Angehörige 3279 Thlr., so daß, wenn nur erstere unterstützt worden wären, 40 Thlr. pro Kopf mehr zur Vertheilung hätten kommen können, eine Summe, welche für Unterstützungsbedürftige sehr wesentlich ist. Ich kann in der That auch nicht einsehen, warum der Unterstützungsverein anders verfahren soll, als alle ähnlichen genossenschaftlichen Vereine, bei denen nur Diejenigen anspruchs berechtigt sind, die ihnen angehören. Daß nicht Inhumanität mich bei meinem Antrag leitet, beweise ich durch Alinea 2 meines Antrages, wonach die Wittwen und Waisen nicht für die Unterlassungssünden ihrer Verstorbenen gestrafft werden sollen. Ich würde das Alinea auch noch dahin erweitern, daß bis jetzt bewilligte fortlaufende Unterstützungen an Nichtmitglieder auch ferner bewilligt werden. Ich meine aber, daß es an der Zeit ist, von einem zu bestimmenden Zeitpunkt an neue Unterstützungen an Nichtmitglieder nicht mehr zu bewilligen, da jeder Buchhändler durch ein geringes Opfer im Stande ist, sich bei guten Zeiten die Möglichkeit einer Unterstützung für böse Tage zu sichern, und so zugleich die Mittel des Vereins mehren zu helfen. Es würde die Aufnahme einer solchen Bestimmung in die Statuten aber auch

wesentlich zur Hebung des Ehrgeüths der Unterstützungsüschenden beitragen, da dieselbe ja dem Antragsteller die drückende Rolle eines Supplicanten erspart.

In der lebhaften Debatte, welche mein Antrag in der Generalversammlung hervorrief, wurde mehrfach betont, daß durch Annahme desselben der Verein einen wesentlich andern Charakter erhalten würde, da er gegründet sei zur Unterstützung „deutscher Buchhändler“ und nicht bloß seiner „Mitglieder“, und daß der Börsenverein möglicherweise seinen reichen Jahresbeitrag von 1500 Thln. zurückziehen könnte, wenn der Verein seinen bisherigen Charakter ablegt.

Wenn bisher der Begriff Buchhändler ein solcher war, daß mit ihm zugleich der Begriff von „Intelligenz“ und das gemeinsame Gefühl für Wahrung der genossenschaftlichen Interessen Hand in Hand ging, so ist er seit dem Erlaß der neuen Gewerbeordnung ein wesentlich anderer geworden, und es steht zu befürchten, daß in Folge des Hinzutritts von dem Buchhandel disparaten Elementen die Anforderungen an den Unterstützungsverein sich in noch höherem Grade vermehren werden, als dies bereits in den letzten Jahren leider der Fall war. Ich theile deshalb um so weniger die Besürchtung, daß der Börsenverein aus falsch verstandener Humanität seinen Beitrag zurückziehen wird.

Jedenfalls habe ich aus den Debatten nicht die Überzeugung gewinnen können, daß die Mehrzahl der Anwesenden meinem Antrag entgegen war, es erhoben sich im Gegentheil ebensoviel Stimmen dafür wie dagegen; und wenn ich von einem Theil auf das Ganze schließen darf, sowie aus den mehrfach mir kundgegebenen mündlichen und schriftlichen Aufforderungen, meinen Antrag aufrecht zu erhalten, so glaube ich, daß auch die große Mehrheit sämtlicher Mitglieder des Vereins meinem Antrage, der ja verbesserungsfähig ist, im Wesentlichen zustimmen wird. Ich behalte mir daher vor, ihn in statutenmäßiger Form entweder für die nächstjährige Generalversammlung zu wiederholen, oder ihn zum Gegenstand einer außerordentlichen Generalversammlung im Herbst zu machen.

Es soll mich freuen, wenn ich hiermit die Anregung gegeben habe, die Frage im engern und weitern Kreise zur eingehenden Besprechung zu bringen, damit sie für die Generalversammlung spruchreif ist. — Bielleicht findet der geehrte Vorstand des Börsenvereins als Hauptcontribuent zum Unterstützungsverein Veranlassung, die Frage in der bevorstehenden Ostermesse zur Sprache zu bringen; auch ist die geehrte Redaction des Börsenblattes gewiß gern bereit, weiteren Besprechungen über dieselbe die Spalten des Blattes zu öffnen.\*)

Berlin.

F. Weidling.

### Miscellen.

Der neulich mitgetheilten Erklärung einer Anzahl deutscher Schriftsteller (Edmund Hoefer und Genossen) in Sachen der Autorenrechte (Nr. 71) haben sich auch folgende Dresdner Schriftsteller angeschlossen: Professor Dr. Hermann Hettner, Dr. Ferdinand Stolle, Dr. Moritz Weinhold, Robert Waldmüller-Duboc, Dr. R. Döhne, Dr. Hugo Schramm, O. S. Seemann, Dr. Alexander Schnetger, Edmund Judeich, Dr. R. Treitschke. Ferner sind beigetreten die Heidelberger Bluntschli, Schenkel, Kirchhoff, Köchly, v. Bangerow, Weber und andere, die Frankfurter Lorenz Dieffenbach, Friedrich Hornseck, Hermann Presber, Heribert Rau, Friedrich Stolze und Theodor Winkler.

\* ) Bei der Wichtigkeit der angeregten Frage kann es wohl kaum erst der besondern Versicherung bedürfen, daß weitere Artikel darüber allerdings dankbare Aufnahme finden werden. O. Red.

## Anzeigeblatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzelle oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Agr., alle übrigen mit 1 Agr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10839.] Hamburg, den 1. April 1870.  
Ich beehe mich, Ihnen hierdurch die Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage hieselbst eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Die Grundlage derselben bildet der gesammte Verlag der Firma W. Mauke Söhne, vormals Perthes-Besser & Mauke, mit Ausnahme der Astronomischen Nachrichten, deren Debit der genannten Firma auch ferner verbleibt.

Ich ersuche Sie, alle in diesem Jahre von der Firma W. Mauke Söhne erhaltenen Sendungen auf meinen Namen buchen zu wollen, und bitte Sie, meinem Verlag auch fernerhin Ihre freundliche Verwendung zu kommen zu lassen.

Den Herren Collegen in Hamburg und Altona bemerke ich noch, dass ich auch ihnen meinen Verlag von jetzt an in Thaler-Währung berechnen werde.

Hochachtungsvoll  
Wilhelm Mauke.

Weitere Mittheilungen uns vorbehaltend, bestätigen wir Obiges seinem ganzen Inhalte nach.  
W. Mauke Söhne.

## Verkaufsanträge.

[10840.] Ein Verlag, der sich besonders zur Begründung eines Verlagsgeschäfts und zum Colportage-Betrieb für Deutschland und Amerika eignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres auf reelle Anfragen unter Ch. # 50. durch die Erped. d. Bl.

[10841.] In der Hauptstadt eines preuß. Regierungsbezirks, mit 40,000 Einwohnern, Sitz vieler Behörden, mit Gymnasien u. Schulen etc., ist eine Sortiments-Buch-, Musikalien- und Kunsthändlung nebst Leibbibliothek zu mäßigem Preise und unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich im besten Aufschwunge und bietet einem tüchtigen Buchhändler die günstigste Gelegenheit zu einer einträglichen Existenz. Bewerber wollen ihre Adresse unter der Chiffre L. Z. # 3. in der Erped. d. Bl. abgeben.

## Fertige Bücher u. s. w.

[10842.] In meinem Verlage erschien soeben:

## Umsicht und Einsicht.

Eine sachliche Ergänzung der Broschüre: Verfachung und moderne Schule

von  
einem Schleswig-Holsteinischen Lehrer.

Preis 6 Sk.

In Rechnung 25%, gegen baar  $33\frac{1}{3}\%$ .  
1 Erpl. steht à cond. zu Diensten; Mehrbedarf fest.

Rendsburg, März 1870.

Arthur Kuntz.

[10843.] Wir versandten als Neuigkeit und zur Fortsetzung:

Liebig, Justus von, Vorstand der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, über Gährung, über Quelle der Muskelkraft und Ernährung. (Aus den Annalen der Chemie und Pharmacie besonders abgedruckt.) gr. 8. Geh. Preis 25 Ngr. ord.,  $18\frac{3}{4}$  Ngr netto.

(Kann jetzt nur noch auf feste Rechnung geliefert werden.)

Annalen der Chemie und Pharmacie. Herausgegeben und redigirt von Wöhler, Liebig und Kopp. Band 153. Heft 3. März 1870. 8. Geb.  
— do. VII. Supplementband. 3. Heft. (Mit einer Figurtafel.) 8. Geh. Preis 20 Ngr. ord., 15 Ngr netto.

Leipzig, 2. April 1870.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

## Nur auf Verlangen!

[10844.]

Bei Versendung liegt bereit und wird an alle Handlungen, welche Bedarf angaben, zur Fortsetzung versandt:

Dr. med. O. Bandlin,

## Die Gifte und ihre Gegengifte.

II. Band.

Preis 1 f 5 Ngr.

In Rechnung 25%, baar  $33\frac{1}{3}\%$ .

Freieremplare 13/12.

Handlungen, welche sich für dies Werk noch weiter verwenden wollen oder deren à cond. - Bestellungen auf 1. Band im vorigen Jahre wegen Mangel an Exemplaren nicht ausführen konnte, stelle ich gern Exemplare des 1. und 2. Bandes à cond. zu Diensten. Der 3. (Schluß) Band erscheint Ende des Jahres.

Gleichzeitig mit obiger Fortsetzung versende in 2. Ausgabe:

Dr. Fried. Goettisheim,

Ueber

## Kost- und Logirhäuser

mit besonderer Berücksichtigung der sanitärishen Verhältnisse menschlicher Wohnungen überhaupt.

Preis 8 Ngr.

In Rechnung 25%, baar  $33\frac{1}{3}\%$ .

Dies kleine Schriftchen, welches nicht nur für jeden Arzt, sondern auch besonders für alle städtischen Verwaltungsbeamten von größtem Interesse ist, konnte bei seinem Erscheinen nicht allgemein versandt werden, aus welchem Grunde eine zweite Ausgabe davon veranstaltet habe.

Bedarf bitte gef. verlangen zu wollen, da unverlangt nichts versende.

Basel, den 25. März 1870.

Hugo Richter.

## Gesundheit, Wohlstand und Glück.

Jeder Band 20—25 Bogen gr. 8. à 1 f ord.

Einzelne Nummern à  $7\frac{1}{2}$  Ngr. ord.

Rabatt  $33\frac{1}{3}\%$ . — Freierpl. 6 : 1.

[10845.] Unter der Presse befinden sich bei III. u. IV. Band, Nr. 18 ist versandtbereit. Alle 8—14 Tage erscheint eine der folgenden Nummern.

## Dritter Band.

Nr. 13. Trall, R. T., Prof. Dr., die Kehl- und Lungenkrankheiten.

Nr. 14. Fleming, G., die Bivisektion. Ist sie nothwendig oder zu entschuldigen? Ein Preisversuch.

Nr. 15. Morant, G., Winke für Chemänner. Enthüllte Geheimnisse der männlichen Geburts hilfe.

Nr. 16. Cochi, A., Dr., die Pythagoräische Lebensweise. Ein Mittel zur Erhaltung der Gesundheit und zur Unterstützung der Heilkunst. — Der einzige sichere Schutz gegen Cholera und die einzige Kurmethode.

Nr. 17. 18. Shew, J., Dr., die Wasserkur bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

## Vierter Band.

Nr. 19. Horsell, W., Dr., und R. T. Trall, Prof. Dr., die diätetische Frage. Nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen allseitig beleuchtet.

Nr. 20. 21. Weilshäuser, E., hygienisches Allerlei. Eine Sammlung von Reden, Abhandlungen, Berichten und Briefen über die diätetische Reform.

Nr. 22. Trall, R. T., Prof. Dr., die Arzneimittel, ihre Natur, ihre Folgen und Wirkungen. Eine populäre Darlegung der falschen Lehren, auf welche ihre Anwendung sich stützt. — Towgood, Fr., Stimmen der Weisen und der Zeiten, oder historische Nebenlese. Belehrende Winke zur Erreichung von Gesundheit, langem Leben, Tugend und Glück und zur Vermeidung von Krankheit und vorzeitigem Tod, Verbrechen und Elend.

Nr. 23. 24. Weilshäuser, E., vegetarianisches Kochbuch. Ein Hilfsbuch für Alle, welche sich der blutlosen Diät zugewendet haben oder zu derselben übergehen wollen.

Bedarf bitte zu verlangen. Prospekte gratis.  
Theobald Grieben in Berlin.

## Das Urheberrecht

an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst

[10846.] wird in dem von Prof. G. Mandry bearbeiteten Commentar (Ver.-8. Geh. 2 f 4 Ngr) nach allen Seiten hin einer sehr gründlichen, in den meisten Fragen anerkanntesten durchaus zutreffenden schärfstinnigen Erörterung unterzogen. Bei dem Interesse, welches diesem so schwierigen Gegenstande namentlich jetzt vom norddeutschen Reichstage zugewendet wird, dürfte gefällige Verwendung für das à cond. zu Diensten stehende Werk von Erfolg sein.

Erlangen, den 2. April 1870.

Palm & Enke.

**S. Calvary & Co.,**

Specialgeschäft für Philologie  
und Naturwissenschaft.

[10847.]  
**Englische und italienische Neuigkeiten.**

**Aristophanes** cum fragmentis, rec. Holden. Ed. III. Acc. Onomasticon. 2 Vol. 7 fl. 1½ Sgr.

**Berkley**, E., History of Rome. 305 p. 18 Sgr.

**Bonwick**, J., daily life and origin of the Tasmanians. 4 fl. 15 Sgr.

**Buddhaghosha**, Parables, transl. from burmese by Cptn. T. Rogers. 3 fl. 22½ Sgr.

**Mc. Causland**, D., Sermons in stones. 260 p. 22½ Sgr.

**Chepmell**, H., a short course of history. 2 Vols. 1 fl. 24 Sgr.

**Mc. Clintock**, F. L., Voyage of the „Fox“ in the arctic seas in search of Franklin and his companions. Mit Karten u. Illustr. 2 fl. 7½ Sgr.

**Crombie**, J. M., Lichenes britannici. 138 p. 1 fl. 15 Sgr.

**Gibbon**, E., History of the decline and fall of the roman empire. 3 Vols. 5 fl. 12 Sgr.

**Kay-Shuttleworth**, U. J., first principles of modern chemistry. 2. Ed. 214 p. 1 fl. 10½ Sgr.

**Lyell**, K. M., geograph. handbook of all the known ferns. 225 p. 2 fl. 7½ Sgr.

**Miller**, H., Edinburgh and its neighbourhood, geolog. and hist. 4. Ed. 344 p. 1 fl. 24 Sgr.

**Orkney islands**, (handbook to the). 153 p. Mit Illustr. u. Karte. 18 Sgr.

**Orme**, T. A., Introduction to the science of heat. Mit Illustr. 203 p. 1 fl. 5 Sgr.

**Orton**, J., the Andes and the Amazon. Mit Karte u. Illustr. 3 fl.

**Pampelly**, R., Across America and Asia, notes of a five years' (geolog.) journey around the world. Mit Illustr. u. Kart. 4 fl. 24 Sgr.

**Rodd**, E. H., History of british birds. 2. Ed. 51 p. 18 Sgr.

**Sharpe**, S., Decree of Canopus in hieroglyphies and greek. 190 p. 2 fl. 10 Sgr.

**Sonnenschein**, A., and H. A. Nesbitt, Science and art of arithmetic for the use of schools. P. I. Integral. With answers to the exercices. 27 Sgr.

**Sonrel**, L., the bottom of the sea, transl. and ed. by E. Rich. 402 p. 2 fl. 15 Sgr.

**Taylor**, A., Papers in relat. to the ancient topography of the eastern counties of Britain. 3 fl. 18 Sgr.

**Terentii**, P., comoediae, with crit. notes by W. Wagner. 3 fl.

**Thurnam**, J., ancient british skulls. Mit 2 Tafn. 22½ Sgr.

**Ward**, T., first lessons in inorganic chemistry. Illustr. 286 p. 22½ Sgr.

**Casabona**, A., Caratteri dei funghi che trovansi in Italia e specialm. in Liguria. 32 p. 11½ Sgr.

**Centofanti**, S., la litteratura greca e studio sopra Pitagora. 425 p. 1 fl.

**Fabretti**, F., Polimorfismo negli animali. 13½ Sgr.

**Giambelli**, C., Saggio di studi filol. e crit. 204 p. 18 Sgr.

**Gloria**, A., Compendio delle lezioni theoreti-co-pratiche di paleografia e diplomatica. Mit Atlas von 29 Tafeln in Fol. 6 fl. 20 Sgr.

**Gusani**, F., Vocabulario etimologico greco-italiano e vocab. etimolog. ebraico-italiano. 2 Vol. 1 fl. 24 Sgr.

**Mamiani**, T., le meditazioni Cartesiane rinnovate nel secolo XIX. 387 p. 1 fl.

**Pallaveri**, D., Creta. 181 p. 22½ Sgr.

**Pari**, A., sulle crittogramme. 15 Sgr.

**Soluzioni** dei problemi graduati di arithmetica. 2. Ed. 117 p. 15 Sgr.

Wir bitten gegen baar zu verlangen.

Berlin, 1. April 1870.

**S. Calvary & Co.**

[10848.] Uns wurde der Debit des folgenden, jetzt vollständigen Werkes übertragen:

**Dei Monumenti  
di Perugia  
Etrusca e Romana.**

Nuove pubblicazioni  
per il conte

**Giancarlo Conestabile**,

Professore di archeologia

nella regia Università di Perugia, membro corrispondente dell' Istituto di Francia  
(Accademia d'iscrizioni e belle letture).

4 Vol. in 4. nebst Atlas von 107 Taf.  
in Fol.

(Der Schluss des Werkes erschien soeben.)

Preis 42½ fl. mit 25 % Rab.

Für Bibliotheken, Kunstanstalten und Archäologen ist dieses wichtige Werk, welches den berühmten Autor 15 Jahre lang beschäftigt hat, unentbehrlich. Wir liefern dasselbe im Allgemeinen nur fest oder baar, sind aber im Stande, Handlungen, welche ziemlich sichere Aussicht auf Absatz haben, 1 Exemplar auf kurze Zeit à cond. zu senden.

**A. Asher & Co.**  
Berlin und London.

[10849.] Soeben traf bei uns ein:

The

**Austro-Hungarian Empire  
and the  
Policy of Count Beust.**

A sketch of men and events from  
1866 to 1870

by an Englishman.  
1 Vol. 8. 2 fl. 21 Sgr netto.  
(9 sh.)

Wir bitten, fest oder baar zu verlangen

**A. Asher & Co.**  
Berlin u. London.

**Verlagswechsel.**

[10850.]

Der

**Schriftwart**

geht von 1870 ab in den Verlag des „Stenographicen Instituts der Gesellschaft zur Förderung nützlicher Künste und deren Hülfswissenschaften (R. Nentwig) in Frankfurt a. M.“ über, und wird Nr. 2 an die geehrten Handlungen, welche den Schriftwart 1870 bestellt haben, von dort geliefert werden, gleichviel ob der Beitrag durch mich bereits baar nachgenommen, resp. an mich eingehandt wurde, oder ob derselbe aus Rechnung 1869 zur Ostermesse 1870 an mich noch zu zahlen ist. Natürlich garantire ich die Continuation oder die Rückzahlung der in Leipzig oder hier an mich gezahlten Beträge.

Berlin, den 20. März 1870.

**Rud. Hoffmann.**

Obiges bestätigend zeigen wir hiermit das Erscheinen der Nr. 2 des Schriftwart 1870 an (Auslieferung durch Herrn Th. Thomas in Leipzig).

Frankfurt a. M., den 25. März 1870.

**Das stenographische Institut**  
(R. Nentwig).

**Mittheilungen**

[10851.]

über

**Gegenstände des Artillerie-  
und Genie-Wesens,**

herausgegeben

vom

**k. k. technischen und administrativen  
Militär-Comité.**

Erster Jahrgang 1870.

Preis für den completen Jahrgang in 12 Heften  
5 fl. 10 Ngr.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium hat verfügt, dass die bisher vom Artillerie-Comité herausgegebenen „Mittheilungen über Gegenstände der Artillerie- und Kriegswissenschaften“, dann die vom Genie-Comité als „Mittheilungen über Gegenstände der Ingenieur- und Kriegswissenschaften“ redigirten sachwissenschaftlichen Publicationen vom heurigen Jahre an vereinigt unter obigem Titel erscheinen.

Wien, im März 1870.

**Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.**

[10852.] In meinem Verlage erschien:  
**Audloß, G.**, Zum innern Frieden. Stunden der Erbauung für die Christenwelt. (12 Hefte à 5 Bogen oder 2 Bde. 8.)

Erstes Heft, eleg. brosch. 5 M — 3½ M netto — 3 M baar. 11/10 Exemplare auch nach und nach. Das 12. (letzte) Heft gratis:

Die Schrift fängt bereits an, Aufsehen zu erregen; die Orthodoxie greift Buch und Verfasser an, weil er, ein Geistlicher, in seinen trefflich geschriebenen Betrachtungen zwar mit warmer Begeisterung für die Lehre Christi, aber mit Entschiedenheit gegen den Dogmenwust der Bekennnisse, gegen den Wunderglauben etc. in die Schranken tritt. Nach dem Urtheil competenter Männer wird das Buch eines der bedeutungsvollsten der nächsten Zeit werden.

Um dasselbe in alle Schichten der Gesellschaft einzudringen, gebe ich vom ersten Heft allen Handlungen eine beliebige Anzahl (50—100 u. mehr Expl.) à cond. und nehme sie in jedem Zustand, auch aufgeschnitten zurück.

Viele Collegen machen von der Offerte zu allgemeiner Versendung Gebrauch und erzielten schon jetzt Resultate bis 22/20 Expl. Es bietet sich also erfahrungsmäßig ein lohnendes Geschäft dar.

Das zweite Heft erscheint in ca 14 Tagen. Bestellformulare finden Sie im Wahlzettel. Gera, den 3. April 1870.

Hermann Kanitz, Verlag.

### Empfehlenswerthe Schulbücher.

[10853.] **Verlag von Gustav Elkan**  
in Harburg und Uelzen.

**Bachhaus**, Schul-Inspector, Leitfaden der Weltkunde und deutschen Sprachlehre. Gebunden 9 Sgr.

Im Auszuge daraus erschienen:

**Bachhaus**, Geographie. Gebunden 4 Sgr.

— Naturlehre und Naturgeschichte. Gebunden 4 Sgr.

— deutsche Sprachlehre. Gebunden 3 Sgr.

**Fibel für Stadt und Land**. Mit Illustrationen und Schreib-Lesetext, sowohl nach Hamburgischem, wie Ahrbeck'schem Schreib-Ductus. 2. Auflage. Gebunden 3 Sgr.

**Wandsfibel** zur Fibel für Stadt und Land. Mit 12 Illustrationen aus Originalholzschnitten; die Buchstaben aus neu gegossenen Lettern. 1 M.

**Hoffmeyer, Fritz**, Musterschreibhefte. Deutsch 3 Hefte; lateinisch 3 Hefte. à 1½ Sgr.

— Vorschriften. 1. Heft. 2. Auflage. 2½ Sgr.

— do. 2. Heft. 2. Aufl. 2½ Sgr.

**Schreib-Kalender für das Jahr 1870**. Eleg. gebunden 12 Sgr.

**Monatsbuch für Lehrer**. Vollständig eingerichtet. 4 Sgr.

**Hansen, K.**, Rector, deutsches Lesebuch in fünf Alters-Abtheilungen.

I. Theil. 4. Auflage. Gebunden 8 Sgr.

II. Theil. 4. Auflage. Gebunden 10 Sgr.

III. Theil. 4. Auflage. Gebunden 12½ Sgr.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

IV. Theil. 3. Auflage. Gebunden 13 Sgr.  
V. Theil. Gebunden 1 M 12½ Sgr.

— Tabelle für den ersten Unterricht in der Weltgeschichte. Gehestet 2 Sgr.

Von sämtlichen Schulbüchern gewähre ich bei Einführung bereitwillig Freieremplare und für den Partiebezog — schon bei geringen Entnahmen — ermäßigte Preise.

**Bodemann, Pastor**, Gedenkblätter zur Confirmation. Mit Illustrationen von Otto Speckter. 2. Auflage. In drei Ausgaben. A 1. à 50 Blatt mit Sprüchen. 1 M.  
A 2. à 51—100 Blatt mit Sprüchen. 1 M.  
B. à 50 Blatt ohne Sprüche. 25 Sgr.

Nur hier angezeigt.

(Commissions-Artikel.)

[10854.] Von Verfasser wurde uns zum Commissions-Verlauf übergeben:

### Davos

#### in seinem Walserdialect.

Ein Beitrag zur Kenntniß dieses Hochthals und zum schweizerischen Idiotikon.

Von  
**Valentin Bühler**.

Erstes Halbbändchen. Lexikograph. Theil A—S.

Preis geh. 1 M mit 25 %.

Das ganze Werk zerfällt in den lexikalischen, synonymen und grammatischen Theil, sammt einer Wanderung durch Davos als Beigabe, und ist für Linguisten, Ethnologen und Bibliotheken von besonderer Wichtigkeit.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur in einfacher Anzahl à cond. liefern und bitten ges. verlangen zu wollen.

**H. R. Sauerländer's** Verlagsbuchhdlg. in Marau.

[10855.] In meinem Commissions-Verlag ist soeben erschienen und bitte ich, nur bei gegründeter Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl zu verlangen:

### Die Burg Hornberg am Neckar.

Beschreibung u. Geschichte aus urkundl. Quellen

von

**Fr. Krieger**,  
Pfarrer in Neckarzimmern.

Mit einer photogr. Ansicht u. einem lithogr.

Plane der Burg.

Elegant brosch. Preis 15 M oder 48 kr. ord.

Diese mit großer Vorliebe u. Sachkenntniß nach den besten Quellen ausgearbeitete Geschichte der Burg Hornberg, dem einstigen Wohnsitz des Ritters Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand, ist von großem Interesse für alle Geschichtsforscher und Alterthumfreunde. Sichere Abnehmer sind auch die Käufer des im Jahre 1861 bei J. A. Brockhaus erschienenen:

„Leben von Götz von Berlichingen“.

Heilbronn, 23. März 1870.

**Albert Scheurlen's** Verlag.

[10856.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen versandt, die Nova annehmen:

### franzöfische Fibel.

Stufenweise Anleitung

zum

richtigen Erlernen der französischen

Aussprache und Orthographie,

bearbeitet

von

**J. P. Magnin und A. Dillmann**,

Überlehrern an der höheren Bürgerschule zu Wiesbaden.

7 Bogen. Gebunden 10 Sgr mit 25 %.

Freieremplare 13/12 u. s. w.

Eignet sich besonders zur Ansichtssendung an Lehrer von Töchterschulen und Bürgerschulen.

### Immanuel.

Der

Heidelberger Katechismus

als

Bekenntniß- und Erbauungsbuch

der evangelischen Gemeinde erklärt und an's Herz gelegt

von

**Hermann Dalton**.

35 Bogen 8. Gehestet. Preis 1 M 20 Sgr.

Heim gebunden 2 M.

Mit 25 %, aber 7/6, 14/12 an Freierempl.

Eignet sich auch zu Confirmations-Geschenken, und wird bald ein beliebtes Erbauungsbuch werden.

Ich bitte jene Handlungen, die wählen, hier-nach pro novitate zu verlangen. Gebundene Exemplare nur fest.

(Nur hier angezeigt.)

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, im März 1870.

**Julius Niedner**.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[10857.] Unter der Presse:

Ueber

das Verhalten der Doppelbilder

bei

Augenmuskellähmungen

in XV Tafeln dargestellt

von

**Dr. M. Woinow** in Heidelberg.

Wien, den 30. März 1870.

**Wilhelm Braumüller**,

k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

167

Nichts unverlangt!

[10858.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Hegel.**

**Populäre Gedanken aus seinen Werken.**

**Ein Beitrag**

**zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr seines Geburtstages für die**

**Gebildeten aller Nationen zusammengestellt und mit einer kurzen Lebensbeschreibung versehen**

von

**Dr. Max Schäfer,**

3. S. zweiter Vorsitzender der Philosophischen Gesellschaft zu Berlin.

Mit dem Portrait Hegel's in Stahlstich und einer Abbildung seines Geburtshauses in Holzschnitt.

8. Eleg. geh. Preis 1 fl. ord.

Das glänzend ausgestattete Werk dürfte aus Anlaß des am 27. August a. c. eintretenden 100jährigen Geburtstages Hegel's stark gekauft werden, und bitte ich deshalb rechtzeitig verlangen zu wollen.

Ich gewähre à cond. und fest 25 %, baar 33½ und 11/10.

Exemplare, welche bis zum 1. Mai bei mir baar bestellt werden, expediere ich mit 40 % und 7/6.

**K** Ich versende meinen Verlag nur auf Verlangen.

Berlin, 1. April 1870.

Otto Loewenstein.

**J. Schultheß,**  
**Übungsstücke zum Uebersetzen ins Französische.**

Neunte Auflage.

**J. Niggeler,**

**Turnschule für Knaben und Mädchen.**

I. Theil. Vierte Auflage.

[10859.] In den nächsten Tagen wird versandt:  
**Schultheß, J.**, Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische. 9. wesentlich erneuerte und verbesserte Auflage. 8. Brosch. 13 Nfl., 42 Kr., 1 Fr. 50 Cts. mit 33½ % Rabatt (fest 13/12).

**Niggeler, J.**, Turninstructor, Turnschule für Knaben und Mädchen. Erster Theil. 4. Auflage. Taschenformat. Brosch. 12 Nfl., 40 Kr., 1 Fr. 35 Cts. mit 25 % Rabatt (fest 13/12).

**K** Alle pressanten Bestellungen finden in Leipzig sofort ihre Erfülligung. Zürich, 30. März 1870.

**J. Schultheß.**

[10860.] Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen pro nov. versandt:

**Das Fremdwort**

in seiner

fulturhistorischen Entstehung

und

**Bedeutung.**

Vortrag im Museums-Saale des Nassauischen Alterthums-Vereins zu Wiesbaden am 7. Januar 1870 gehalten

von

**August Volz.**

Allen Freunden der vaterländischen Sprache gewidmet.

Preis 6 Nfl.

Da die Auslage nur klein, bitte ich bei Bedarf nur mäßig à cond. zu verlangen.

Berlin, 26. März 1870.

**R. Gaertner.**

[10861.] In meinem Verlage erscheint am 1. Mai d. J.:

**Die Ortsbefestigung im Feldkriege für die Offiziere der Pioniere und Infanterie bearbeitet von Westphal,**

Hauptmann und Compagnie-Commandeur im Königl. Preuß. 5. Pionier-Bataillon.

Ca. 300 Seiten gr. Octav mit 12 Figurentafeln und Plänen.

Preis ca. 1 fl. 10 Nfl.

Ich bitte zu verlangen; unverlangt versende ich nichts.

Glogau, den 1. April 1870.

**H. Reißner's Nachfolger.**  
(A. Hoffmann.)

[10862.] Unter der Presse:

**Aus der alten Registratur der Staatskanzlei.**

Briefe politischen Inhalts von und an

**Friedrich von Gentz** aus den Jahren 1799—1827.

Mit geschichtlichen Anmerkungen versehen und herausgegeben

von

**Clemens von Klinkowström,** Gonzipisten im k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staats-Archiv.

Wien, den 30. März 1870.

**Wilhelm Braumüller,** k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.

[10863.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Theologische Studien und Kritiken.**

Ein Beitrag zur kirchlichen Tagesgeschichte.

Von

**P. Gschwind,**

Priester der Diöcese Basel.

Circa 20 Bog. in 8. Preis 1 fl. 4 Nfl.

**Die kirchliche Reform und das erste Vatican. Concil.**

Von

**P. Gschwind,**

Priester der Diöcese Basel.

4 Bog. in 8. Preis 10 Nfl.

Bern, den 31. März 1870. **K. J. Wyss.**

Nur auf Verlangen!

[10864.]

Demnächst erscheint:

**Geschichte**

von

**Gutenstein in Nieder-Oesterreich** und seiner Umgebung

von

**Johann Newald,**

gräflich von Hoyos-Sprinzenstein'scher Forstdirector.

Erster Theil.

gr. 8. Preis 2 fl. — 1 fl. 10 Nfl.

Wien, 25. März 1870.

**Wilh. Braumüller,** k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Nur auf Verlangen!

[10865.]

Demnächst erscheint in unserm Verlage folgende zeitgemäße medicinische Broschüre: Ueber

**Pocken und Impfung**

von

**P. Nieriker,**

Bezirkssarzt.

3—4 Bog. 8. Preis ca. 6 Nfl. ord.

Wir empfehlen diese für die Impfung und deren Schutzkraft eintretende Schrift Ihrer gef. thätigen Verwendung. Der kleinen Auflage wegen können wir nur mäßig à cond. liefern.

Desgleichen machen wir Sie auf die i. J. 1865 bei uns erschienene, den gleichen Gegenstand behandelnde Schrift:

Die

**Varioloiden**

oder die

**Pocken der neuern Zeit**

und die

sichersten Schutzmittel gegen dieselben

von

**A. E. Rohr,**

prakt. Arzt.

Preis geh. 12 Nfl. mit 33½ %.

aufmerksam, und stellen Ihnen bei Aussicht auf Absatz auch von dieser Broschüre gern Exempl. in mässiger Anzahl à cond. zur Disposition.

Aarau, den 31. März 1870.

H. R. Sauerländer's Verlagsbuchh.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[10866.] **G. Theodor Lambed** in Wilna offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Dokładny słownik polsko-włoski i włosko-polski. 2 Bde. 1856. Geb. —  
1 Trojaniński, J.R., ausführliches poln.-dtch. u. dtch.-poln. Wörterbuch. 4 Bde. 1835. —  
1 Bescherelle afné, Diet. national ou diet. universel de la langue franç. 2 Vols. 1856. —  
1 Lamartine, Cours familier d. littérature. 36 Livr. 1856—58. —  
1 Lamartine, Hist. de la restauration. 7 Vols. 1851. —  
1 Lamartine, Hist. de la Turquie. 6 Vols. 1855. —  
10 Almanach de Gotha 1856 u. 57. —  
6 Michelet, J., la mer. 1861. —  
1 Lacordaire, Hist. naturelle des insectes. Vol. 8. 9. 1869. —  
1 Pouillet, Eléments de physique. 2 Vols. avec planches. 1856. —  
20 Ciceronis opera. Nr. 8. In Caecilium divinatio. In Verrem actio I. et actionis II. liber I. 1849, Tauchnitz. —  
10 Taciti, Cornelii, opera. 2 Vol. 1846. —  
1 Bonnell, E., russ.-slavänd. Chronographie. St. Petersburg 1862. —  
1 Roscher, W., System d. Volkswirtschaft. 2 Bdhn. 1861. —  
1 Macaulay's Gesch. v. England, deutsch v. Befeler. Cplt. 40 Lfgn. 1862. —  
Macaulay's Geschichte v. England, deutsch v. Bülow. Cplt. 11 Bde. 1852. —  
1 Mulder, Chemie d. Ackerkunde, deutsch v. Müller. Cplt. 15 Lfgn. 1861. —  
16 Ewald, E., Leitfaden f. den Unterricht in den Elementarkenntnissen der Naturkunde. 1860. —  
1 Humboldt, A., Kosmos. 5 Bde. gr. 8. 1845—62. —  
1 Biblia. Das ist: die ganze H. Schrift. Altes und Neues Testaments, deutsch von D. Mart. Luther. Aufz. Thürfürstl. Sächs. Durchl. Herrn Johann Georgen des Andern Befehl von der Theologischen Facultät zu Wittenberg von neuen revidirt ic. ic. Cplt. Lüneburg 1664. —  
1 Herder, J. G., zur schönen Literatur u. Kunst. 20 Bde. Geb. —  
1 Herder, J. G., zur Philosophie u. Gesch. Bd. 1—3. 5. 7—17. 19. 20. 22. —  
1 Herder, J. G., zur Religion u. Theologie. 18 Bde. Stuttg. u. Tübingen 1827.

[10867.] **W. Baumann** in Schleiz offerirt:  
12 Trappe, Physik. 3. Aufl. —  
12 Schilling's Naturgeschichte. 11. Aufl. —  
12 Plötz, Schulgrammatik der franz. Sprache. 20. Aufl.; —  
12 Elementargrammatik der franz. Sprache. 6. Aufl.

Sämttlich neu mit 50 % des Ladenpreises; Einband gratis.

- [10868.] **R. Huberstuhl** in Barmen offerirt:  
1 Koch, Prozeß-Ordnung. Hbfrzbd.  
1 Berner, Strafrecht. 3. Aufl. Br.  
1 Schubar, der preuß. Staatsbürger. 3 Bde.  
6. A. Br. Neu.  
1 Desterlen, Arzneimittellehre. 7. A. Br. Neu.  
1 Buchner, Arzneibereitungslehre d. Homöopathie. 2. A. Br. Neu.  
1 Arlt, Augenkrankheiten. I. II. 2. Abdr. Ppbde. m. T.  
1 Roser, anatomische Chirurgie. 3. A. Br. Neu.  
1 Rust, Hestologie. Ausg. ohne Abbild. Hblnbd.  
1 Sobeinheim, Arzneimittellehre. 2 Thle. 4. u. 7. A. Hbfrzbd.  
1 Werner, Handbuch d. Chirurgie. 3 Bde. in 4 Abthlgn. Br.  
1 Friedreich, gerichtsärztl. Praxis. 2 Bde. Hbfrzbd.  
1 Berg, pharmaceutische Botanik. 2 Bde. 2. A. Hbfrzbd.  
4 Leunis, Schul-Naturgesch. II. Botanik. 5. A. Hblnbd. Neu.  
1 — do. Br.  
1 Klendte, Hauslerikon d. Gesundheitslehre. 2 Thle. Br. Neu.  
1 — physische Lebenskunst. Br. Neu.  
1 Dingler, polytechnisches Journal. Jahrg. 1859, 65 u. 66. Br. Neu.  
1 Neuleaur, der Constructeur. Hbfrzbd.  
1 — do. 2. A. Br.  
1 Grouven, Fütterungs-Versuche. Gzlnbd. m. T. Wie neu.  
1 Liebig, die Chemie in ihrer Anwend. auf Agricultur u. Physiol. 2 Bde. 7. Aufl. Gzlnbd. m. T.  
1 Becker's Weltgesch. 7. Aufl. Cplt. Ppbde. m. T.  
1 Ambros, Geschichte d. Musik. I. II. Eleg. Hbfrzbd. Neu.  
1 Hahn, Geschichte d. kath. Missionen. 5 Bde. Br. Neu.

In neuen Exemplaren mehrfach:  
Kleinpaul, Poetik. Die Lehre v. d. Formen u. Gattungen d. deutschen Dichtkunst. 4. A. 1861. (24 Sgr.) à 7½ Sgr.  
Grube, A. W., Natur- u. Culturleben in vergleichenden Bildern. 2 Bde. Wiesb. 1859. 60. (Roh 1¾ Sgr.) Eleg. Hblnbd. m. Bergold. à 18 Sgr.

[10869.] **Wilhelm Opež** in Leipzig offerirt und erbittet Offerten:  
1 Boz, gesammelte Werke, übersetzt v. Jul. Seybt. 24 Bde. Leipzig, Wiedemann. Neues Exemplar.

[10870.] Die **Gaßmann'sche Sort.-Buchh.** (Friederking & Graf) in Hamburg offerirt:  
1 Dingler's polytechn. Journal. Bd. 170—178. (Oct. 1863—Dec. 1865.) Cplt. Neu.

- [10871.] **A. Sund** in Barth offerirt:  
20 Schäffer, Grundregeln der dtch. Sprache.
- [10872.] **H. Hagerup** in Kopenhagen offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Revue chrétienne 1868. Cplt.  
1 Thierry, Histoire de la Gaule, sous la domination romaine. 2 Vols. Paris 1866.

[10873.] Die **Strauß'sche Buchh.** in Frankfurt a/M. offerirt und gewährt Gebote:  
Globus. Bd. 1. Lief. 2—12. Bd. 5. Lief. 7—12. Bd. 9. Lief. 11. 12. Bd. 10. Lief. 1—5.

[10874.] Die **Strauß'sche Buchh.** in Frankfurt a/M. offerirt:  
Papebrochius, D., Annales Autwerpiennes, ed. F. H. Mertens et E. Buschmann. 5 Bde. mit Kpfen. Antwerpen 1845—47. (12 Sgr.) für 4 Sgr.  
Bergordnungen der preuß. Lande, herausgeg. v. Herm. Brassert. Köln 1858. Lnwdbd. (6 Sgr. 20 Sgr.) für 2½ Sgr.  
Die Berg-Polizei-Vorschriften des Rhein-Haupt-Berg-Districtes ic., herausgeg. v. Dr. Achenbach. Köln 1859. für 12½ Sgr.

## Vortheilhafteste Saar-Offerte für jeden Sortimenten.

[10875.] Nur neue Exemplare und Auflagen in eleganten, geschmackvollen und sehr soliden Einbänden.

Alles mit Gott. Geb. in Leinwand mit Goldschnitt und Goldverzierung, äußerst eleg. u. geschmackvoll. 15 Sgr.

Stark's tägl. Handbuch. Hbfrzbd. mit Rückenvergoldung. 11 Sgr.  
Witschel's Morgen- u. Abendopfer. Mit Stahlst. 8. Hbfrzbd. mit Rückenvergoldung. 11 Sgr.

Wer einmal bezogen hat, bezicht gewiß auch ferner.

Ellwangen und Nalen.

## Schwäbische Buchhandlung.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[10876.] **Fridolin Plant** in Meran sucht:

- 1 Brugsch, Histoire d'Egypte. Cplt.
- 1 Plautus, Trinummus, ed. Lindemann.
- 1 Terentius, ed. Stallbaum. Cplt., oder einzelne Bände.
- 1 Xenophon cum commentario latino. Gotha.

[10877.] **Emil Zimmermann** in Glogau sucht antiquarisch, womöglich ungebunden:

- 1 Tenger, die kleine Weberin.
- 1 — das Fest auf Aspadvar.
- 1 — Anna Tafly.

- [10878.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht: *Acta Apostolorum c. comment.* Gerhardi, *Arcularii et Lenaei*. Hamb. 1713.  
**Balduin**, in omnes epistolas Pauli commentarius.  
— *Tractatus de casibus conscientiae*. Bechmann, *Institutiones dogmaticae*.  
— *Annotat. in Hutteri compend.*  
— *Theologia polemica*.  
*Bibel mit Erklär. Osiander's*, deutsch von Förster.  
*Bock*, ausführl. Grundriss einer Vertheid. d. christl. Religion. 1768.  
*Brentius*, *Homiliae in Ev. Joannis*. — *Homiliae in Lucam*.  
— *Comment. in epist. ad Ramanos*.  
— *Comment. in Matthaeum*.  
— *Explicatio Psalmorum*.  
*Büchner's Concordanz* in 4. u. 8.  
*Burg*, Geist u. Leben; — *Epistelpredigten*.  
*Carpzov*, *Isagoge in lib. symbolicos*.  
— *Systema theologicum*.  
— *Introductio ad libros canonicos Vet. Test.*  
*Chemnitz*, Lyser, Gerhard, *Harmonia*.  
— *Examen*, deutsch von Nigrinus.  
*Conrad*, Predigten.  
*Consilia, theologica*. Frankf. a/M. 1664.  
*Cyprian*, Ursprung des Papstthums.  
*Daunhauer*, *Mysterium syncretismi*.  
— *Palemosophia sacra*.  
— *reformirtes Salve*.  
— *Ilex et obex*.  
— *Hodosophia*.  
— *Mysteriosophia*.  
— *Antichristosophia*.  
— *evangel. Memorial*.  
— *Liber conscientiae apertus*.  
— *Lac catecheticum*. Katechismusmilch.  
— *Theologia positiva*.
- 
- [10879.] **Höffmann & Campe** in Hamburg suchen:  
1 *Lavater, physiognomische Fragmente*. 4 Bde. Winterthur 1774—78, Steiner.
- 
- [10880.] **Romen's Separat-Eport-Conto** in Emmerich sucht:  
*Beckedorf*, L. v., An gottesfürcht. protest. Christen. Worte des Friedens u. der Wiederversöhnung.
- 
- [10881.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 *Hippocrates*, περὶ παρθενίων, h. e. de iis, quae virginibus accident, gr. et lat., Maurocordato interprete. 8. Paris 1574.  
1 *Bernoulli*, Dampfmaschinenlehre. II. 5. Aufl. 1861.
- 
- [10882.] **Trübner & Co.** in London suchen:  
1 *Heer*, Flora fossilis arctica.  
1 *Geinitz u. Gubtner*, *Gaea von Sachsen*.

- [10883.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M. sucht und bittet um Offerten mit directer Post:  
*Draper*, Geschichte der geistigen Entwicklung, übers. von Bartels. 2 Bde. *Monumenta conciliorum generalium*. Vol. 1. Wien 1857.  
*Polenz*, Geschichte d. franz. Calvinismus. 5 Bde.  
*Zeitschrift*, allgem., f. Geschichte, hrsg. v. Schmidt. Jahrg. 1844—49.
- 
- [10884.] **Ω. Wolf's** Buchh. in Dresden sucht:  
1 *Hagen*, *Geſch. d. Theaters in Preußen*.  
1 *Mojen*, *Dresdner Gemäldegallerie*.  
1 *Luden*, Hugo Grotius.  
1 *Illustri. Familienjournal* 1869.  
1 *Buttmann*, Lexilogus.  
1 *Meiners*, Lebensbeschreib. ber. Männer.  
1 *Hagen*, Deutschland.  
1 *Markeschefel*, Univ. Erfurt.  
1 *Freiherrliche Taschenbücher*.
- 
- [10885.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht in mehreren Exemplaren:  
*Echtermeyer*, *Auswahl deutscher Gedichte*. — *Ellendt-Seyffert*, lat. Gram. 7—9. Aufl. — *Gaspery*, engl. Convers.-Gram. — *Hiecke*, *Lesebuch*. I. II. — *Hopf u. Paulsteck*, *Lesebücher*. — *Lüdecking*, franz. u. engl. *Lesebücher*. — *Ploetz*, sämmtl. *Schulbücher*. — *Schoenke*, *Naturgesch.* — *Seltsam*, *Leseb.* 6. Aufl. — *Seydlitz*, gr. u. ll. *Schulgeogr.* — *Wörterbücher* v. *Molé*, *Thibaut* ic.
- 
- [10886.] **August Prandel** in Wien sucht unter früherer Preisangezeige:  
1 *Helmholz*, physiologische Optik. (Aus d. *Encycl. d. Physik*, hrsg. v. Karsten.)  
1 *Grunert*, optische Untersuchungen. 3 Bde.
- 
- [10887.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:  
1 *Brehm*, *Thierleben*. 6. Bd.
- 
- [10888.] **H. Loescher** in Florenz sucht:  
*Polit. Briefe u. Charakteristiken*. (Berlin, Besser.) — *Foramiti*, *Aritmetica applicata agli interessi*. (Venezia 1828.) München, Weber. — *Wailly*, J. N., *Eléments de paléographie*. 2 Vols. Paris 1828. — *Kaempfer*, Engelbert, Geschichte u. Beschreibung von Japan, aus der Originalhandschrift des Verfassers herausgegeben von Dohm. 2 Bde. Mit Fig. u. Karten. Lemgo 1777. 78.
- 
- [10889.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht:  
*Stenograph*. Berichte d. Verhandlungen des ersten constituirenden Reichstags 1867.  
Offerten mit directer Post franco.
- 
- [10890.] **G. Schrader** in Stolp sucht:  
1 *Hartig*, G. L., neue Instructionen für d. k. preuß. Forst-Geometer u. Taxatoren. 1819.

- 
- [10891.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht:  
1 *Zimmermann*, Oberhof. Pracht-Ausg. m. Illustr. (Berlin.)
- 
- [10892.] Die **J. G. Calve'sche** f. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht:  
1 *Goldschmidt*, Zeitschrift für Handelsrecht. Bd. 6.
- 
- [10893.] **G. J. Karow** in Dorpat sucht:  
1 *Forcellini*, totius latinitatis lexicon. Schneeberg 1839.
- 
- [10894.] Die **Strauß'sche** Buchh. in Frankfurt a/M. sucht:  
*Globus*. Bd. 10. Lfg. 12. Bd. 11. 13. 14. Stunden d. Andacht. Aarau 1820. Bd. 1. u. 2.; desgl. 1837. Bd. 1. 4. 5. u. 8. *Börne's gesammelte Schriften*. Hamb. 1829. Bd. 1—3.
- 
- [10895.] Die **Mittler'sche** Buchh. (H. Heyfelder) in Bromberg sucht:  
*Bauernfeind*, Vermessungskunde.  
*Helfft*, Balneotherapie.  
*Hofmann*, Leben Jesu.  
*Weber's Lehrb. d. Weltgesch.* I.
- 
- [10896.] **Aug. Prandel** in Wien sucht unter gef. Preisangezeige:  
1 *Bericht* (ausführlicher u. gründlicher) der vorgewesten Friedländischen und seiner Adharenten abscheulichen Prodiction ic. 4. 1634. (Kann auch defect sein, wenn nur die Schlussblätter vorhanden.)
- 
- 1 *Candorin's Entwurf* der Ehren-, Tanz- u. Sing-Schauspiele. 5 Thle. (Circa 1660—70.)
- 
- 1 *Günther*, Sammlung bis anher herausgegebener Gedichte. Breslau 1746 oder 1751.
- 
- 1 *Leyer-Mazen's* (des uralten jungen) Lustiger Correspondenz-Geist. 1668.
- 
- 1 *Vier Narren in einer Person*. Lustspiel. Wien 1770, Trattner.
- 
- [10897.] **Dr. Grégr & G. Dattel** in Prag suchen:  
1 *Bernard u. Huette*, Handbuch der chirurg. Operationslehre, v. Agaz. 2 Abthlgn.
- 
- [10898.] **H. Reißner's Nachfolger** in Glogau sucht:  
1 *Nösselt*, Lehrbuch der Mythologie.  
1 *Weber*, Demokrit. Eplt.  
1 *Daumer*, Hafis.  
1 *Schumann*, R., vermischt. Schriften.  
1 *Heine's sämmtl. Werke*. B.—A.  
1 *Börne's Werke*. 8.  
2 *Bibel mit Stahlst.* Fol. Stuttg. 1730, Cotta.  
1 *Moore's sämmtl. Werke*. Englisch.
- 
- [10899.] **R. Gaertner** in Berlin sucht:  
*Zeitschrift für Landeskultur-Gesetzgebung* der Preußischen Staaten. Bd. 1. 2. 3. 4. 6. 9. 12. 13. Berlin, Jonas.  
*Diesterweg*, Wegweiser. 4. Aufl.

- [10900.] **M. Schreyer** in Hamburg sucht:  
1 Emminghaus, Pandekten d. gem. sächs. Rechts. — 1 Reuter, Fr., sämtl. Werke. Geb., wenn auch gebraucht.
- [10901.] **L. Schmidt** in Freiburg sucht:  
Butler's, Sam., Hudibras, von Josua Eisenstein. Freiburg 1846, Lippe & Co.
- [10902.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
1 Pollux, Onomasticon cum annotat. interpret. cur. Dindorf. 5 Bde. 1824.
- [10903.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:  
1 Jung, Alex., Friedr. Hölderlin u. s. Werke. Stuttgart 1849.  
1 Die Günderode. Grünberg u. Leipzig 1840.  
1 Sophocles, übers. v. Hölderlin. Frkft. 1805.  
1 Neufville, Origine des postes. Paris 1708.  
1 v. Brust, Versuch über Postregal. Jena 1747.  
1 Matthias, Post u. Postregal. Berlin 1832.  
1 Berge, Conchylienbuch.  
1 Leiden d. Prinzen Tanzai u. s. Verlobten. 1803.  
1 Byron, the Corsaire u. Lara. Zwickauer Ausgabe.  
1 Buxtorf, de abbreviaturis hebraicis. Bas. 1640.  
1 Jüdisch-deutsches Wörterbuch.  
1 Würdtwein, Subsidia diplom. Bd. 13. u. Nova subsidia. Bd. 5. 11—14. (Auch 1 complete Exemplar kann gebrauchen.)
- [10904.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
Caninius, Angelus, Hellenismus, ed. Crenius. 8. Lugd. Bat. 1700.  
Wachler, Handbuch der Geschichte der Literatur. 4 Thle. 3. Ausg. 1833.  
Westermann, Scriptores mythographi. Braunschweig 1843.
- [10905.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Berlin sucht billig:  
1 Flygare-Carlén's Werke, dtsh. gr. 8.- od. 16.-Ausg.  
Bitten bei Offerten um Angabe des Formats und ob gut erhalten. Auf Erpl. in Leibbl.-Einh. wird nicht reflectirt.
- [10906.] Die **M. Heinrich'sche** Buchh. (George Gilbers) in Dresden sucht billig:  
1 Toussaint-Langenscheidt, französl. Unterrichtsbücher. Cplt.  
1 — do., englisch.
- [10907.] **Ad. Thallwitz** in Laucha sucht:  
Allgem. Familienzeitung 1869. Heft 10. bis Schluss.
- [10908.] Die **Liter. Anstalt** (J. Greven) in Köln sucht, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten, unter vorheriger Preisangabe billigt:  
1 Dumas, Halsband d. Königin; — Ange Pitou. (Belletr. Ausland.) — 1 Becker, Rabbi Vermächtnis. — 1 Heyse, sämtl. Novellen. (Off. v. einzelnen willt.). — 1 Hezekiel, Vor Jena. — 1 Gußkow, Hohen schwangau. — 1 Galen, Löwe v. Luzern; — 1 grüne Pelz; — 1 Erbe v. Betty's Ruh. — 1 Auer, Fußstapfen im Sande. — 1 Hillern, Arzt d. Seele. — 1 Bacher, Brand v. Köln. — 1 Pitawall, Jäger v. Königgrätz.
- [10909.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:  
1 Müller, Handb. d. Archäologie d. Kunst. 2 Bde. Breslau 1848.  
1 Staats-Manne, Briefe aus den welfischen Landen im 19. Jahrh. Berlin 1864.  
1 Voigt, Rheinische Geschichten und Sagen. Bd. 4.  
1 Freya. 1. u. 3. Jahrg.
- [10910.] Die **Gaßmann'sche** Sortbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:  
1 Humboldt, Kosmos. 5 Bde. gr. 8. Geb.
- [10911.] **August Prandtl** in Wien sucht unter Preisangezeige billig:  
1 Corpus historiae Byzantinae, ed. Niebuhr. Bonn 1830 u. ff. Vollständig.
- [10912.] **C. H. Hunger's** Hofbuchh. (vorm. H. C. J. Satow) in Prag sucht:  
1 Petermann, Mittheilungen 1868. Event. wäre mir mit Lfg. 2. 3. 4. 6. 7. 10. 11. günstig. — 1 Schmid, Franz Seraph., Leben Jesu u. der Heiligen. 4. Aufl. Wien 1846. 2. Thl.
- [10913.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen antiquarisch:  
1 Meyer, Glor. hannover.
- [10914.] **Gebr. Rosenberg** in Pest suchen billig und gut erhalten:  
1 Laeroix, Traité de calcul différ. et intégral. 2. Edit. 3 Vols. 1810—19.  
1 Gauß' Werke. 1. u. 2. Bd.  
1 Serret, Calcul différentiel. 1. Tom. ap.  
1 Abel, Oeuvres. 2 Vols. 1839.  
1 Burg, Mechanik. 3. Aufl. 1856.  
1 Neumann, Abel'sche Functionen.  
1 Durèze, ellipt. Intégrale. 2. Aufl.  
1 Harmann, Zeitschrift f. Bauhandw. 1869.  
1 Reynaud, Traité d'architecture. 3. Ed.  
1 Zeitschrift d. bairischen Ingenieur- u. Architektenvereins 1869.
- [10915.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:  
Nordstern, der hermetische. 8. Frankf.
- [10916.] **J. Lang** in Tauberbischofsheim sucht gut erhalten:  
1 Auerbach, Dorfgeschichten.  
1 Benedix, Werke.  
1 Wildermuth, Ottilie, Werke.
- [10917.] **Emanuel Mai** in Berlin sucht:  
1 Pluvinel, l'instruction en l'exercice de monter à cheval. — 1 Prizelius, der Reiter. — 1 Lawrence, History of the horse. — Auch andere alte Pferde- und Jagdbücher.
- [10918.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:  
1 Aristotelis politica, ed. Stahr.  
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. od. 11. Aufl. Geb.
- [10919.] **G. Barnetwitz** in Neustrelitz sucht billig:  
Hagenbach, der evangel. Protestantismus in seiner geschichtlichen Entwicklung. 2 Bde.
- [10920.] **Ferd. Förstemann's** Buchh. in Wernigerode sucht:  
1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. 11. Aufl. Geb. — 1 Koch, Synopsis d. dtshn. Flora. — 1 Seiler, Homer. Lexikon. — Wörterbücher von Pape, Passow, Georges u. Kloß.
- [10921.] **Ernst Heitmann** in Leipzig sucht:  
1 Brehm, Thierleben. (Gr. A.) 1—3. Bd. Geb. oder in Heften.  
1 Westermann, Monatshäfte. XXIII. Seite 1—33 oder diesen 6. Bd. cplt. Br. oder geb.  
1 Ravenstein, Recl. u. Freilübungen.  
1 Lübbe, Turnbuch. Neueste Aufl.
- [10922.] **D. Nutt** in London sucht:  
Fichte, Bestimmung des Menschen.  
Sianda, Lexicon polemicum. Fol. Romae 1733.  
— do. 3 Vol. 8.  
Geiger, Was hat Mohammed aus d. Judenthum aufgenommen.  
Annales des sciences naturelles 1838—42.  
Commines, Mémoires. 3 Vols. 8.  
Letronne, Matériaux pour l'hist. du christianisme en Nubie etc.  
Rémusat, Mélanges asiatiques.
- [10923.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:  
1 Chasles, Traité de géométrie supérieure.  
1 Feuerbach, Grundz. d. Philos. d. Zukunft. 1843.  
1 Mousson, Physik.  
1 Meyer, H., Anatomie. N. Aufl.  
1 Frey, Histologie.
- [10924.] **Griesbach's** Antiquariat in Gera sucht:  
1 Becker's Weltgeschichte. Cplt.
- [10925.] Die **Theissing'sche** Buchhlg. in Münster sucht:  
1 Russiades, Grammatik der neuhebräischen Sprache.
- [10926.] **Nob. Fries** in Leipzig sucht:  
1 Beilng, Karte von Palästina.
- [10927.] **W. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Berlin suchen:  
1 Demokrit. 7. Aufl. Bd. 1. u. 2. (1862.)

[10928.] **B. Maufe Söhne**, vormals Verthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen:  
1 Sammlung der Erkenntnisse des Ober-Appellations-Gerichts zu Lübeck in Hamburgischen Rechtsachen. I. 1—5. II. 1—5. Hamburg 1844—56. (Auch einzelne Hft.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10929.] Dringende Bitte um Rücksendung!

**Notted's Weltgeschichte**. 8. Aufl. Lfg. 1. fehlt uns jetzt gänzlich und sind wir daher außer Stande, die zahlreich eingebenden Bestellungen sofort zu erledigen. — Wir haben seiner Zeit diese erste Lieferung unbedingt à cond. und größeren Kolportagehandlungen auch gratis geliefert und dürfen daher hoffen, daß unsere nothgedrungene Bitte um sofortige umgehende Remission aller entbehrlichen Exemplare bei den Herren Collegen als baldige Berücksichtigung finde.

Hochachtungsvoll  
Stuttgart, 28. März 1870.

**Rieger'sche Verlagshdsg.**

[10930.] Zurück erbitte ich mit alle entbehrlichen und ohne Verwendung lagernden Exemplare von:

**Nöde, Dr. A.**, Barbara Ubryk oder die Geheimnisse des Karmeliterklosters in Krakau. Lfg. 1. 2.

Für gefällige Berücksichtigung meiner Bitte werde ich dankbar sein.

Ergebenst  
München, den 1. April 1870.

**Adolf Wagner,**  
Verlagsbuchhandlung.

[10931.] Bitte um Rücksendung! — Trotz viermaligem, bedeutendem Nachdruck fehlt mir schon wieder die erste Lieferung der **Stunden der Andacht**.

Handlungen, denen Exemplare hier von entbehrlich sind, würden mich daher durch deren gefällige Schleunigste Rücksendung zu größtem Dank verpflichten.

Berlin, 31. März 1870.

**Eugen Grosser.**

[10932.] Bitte um Rücksendung. — Geehrte Handlungen, welche noch Exempl. von:

**Wachler**, Subhastations-Ordnung, auf Lager haben, werden dringend ersucht, diese auf meine Kosten umgehend mit directer Post unter Kreuzband mit zuzusenden. Es fehlt mir vollständig an Exemplaren.

Berlin, den 17. März 1870.

**Fr. Kortkampf.**

[10933.] Schleunigst zurück erbitte ich wiederholt dringend alle etwa überflüssig liegenden Exemplare von:

**Illustrierte Welt 1870**. Erstes und zweites Heft.

**Zu Hause 1870**. Erstes und zweites Heft. **Neber Land und Meer**. XII. Jahrg. Erstes und zweites Heft.

Trotz 4 maligen Nachdrucks geht mein Vorath schon wieder rasch zur Neige, weshalb ich

jeder Handlung, welche in der Lage ist, von obigen Hft. etwas remittiren zu können, für die sofortige Erfüllung meiner Bitte äußerst dankbar bin.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[10934.] Zur durchaus selbständigen Leitung meiner Sortimentsfiliale in Kempen suche ich einen erfahrenen Sortimentar, der neben der erforderlichen Zuverlässigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten auch einige Kenntnisse der polnischen Literatur besitzen muß.

Gehalt vorläufig 300 Thlr., freie Wohnung u. Tantieme.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbitte mit directer Post. Breslau, Anf. April 1870.

**Ernst Günther's Verlag.**

[10935.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Sortimentsgeschäft einen gewandten jüngeren Gehilfen, dem auch die Führung der Buchhändlerstrassen übertragen werden kann. Schnelle, exakte Arbeit ist Bedingung. Salär fürs erste Jahr 250 fl. — Gut empfohlene Herren wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse umgehend direct an mich wenden. Photographie ist erwünscht.

Braunsberg, 22. März 1870.

**A. Martens,**

Firma: Peter's Buch- u. Musikalienhdsg.

[10936.] In einer oesterr. Prov.-Hauptstadt wird die Stelle des ersten Buchhalters zum 1. Mai vacant. Monatliches Salär 60 fl. — Nur routinierte und fleißige Gehilfen wollen sich melden. Gefällige Offerten unter Chiffre K. K. 21. hat die Güte Herr J. Boldmat in Leipzig zu befördern.

[10937.] Ich suche zu baldigem Eintritte zwei tüchtige, gut empfohlene Gehilfen.

Für eine Stelle wünsche ich einen schon erfahrenen Mann, dem ich namentlich die Führung der Buchhändler-Strassen, Correspondenz u. s. w. mit Vertrauen übertragen kann.

Für die andere Stelle würde ich auch einen eben Ausgelernten engagieren, wenn er nur gelernt hat ordentlich zu arbeiten, und Eifer besitzt sich weiter auszubilden.

Ich verlange sichere und verlässliche Arbeiter, die an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt und im Besitze einer sauberen, deutlichen Handschrift sind. Vorzugswise werde ich gern mit Sprachkenntnissen ausgestattete Herren berücksichtigen.

Gef. Offerten erbitte ich mir, womöglich mit einer Empfehlung des gegenwärtigen Chefs versehen, mit directer Post.

Tutin, 21. März 1870.

**Hermann Voescher.**

[10938.] Ein tüchtiger junger Mann (Musikhändler) gesucht bei Kreuznach.

**Gebr. Wolff**, Musikhandlung.

[10939.] Die **Kniep'sche Verlagshdsg.** in Hannover sucht auf nächste Ostern bei Gewährung freier Station einen mit den nötigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

#### Gesuchte Stellen.

[10940.] Ein durch vielfältige Thätigkeit in allen Branchen des Buchhandels tüchtiger Gehilfe, welcher zur Zeit in einem Geschäft Süddeutschlands thätig, sucht auf 1. Juli oder auch früher eine anderweitige Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, oder sonstigen Comptoirposten. Fleiß und Zuverlässigkeit in der Arbeit, sowie eine gute Handschrift sind vorhanden, nebst bester Empfehlung von Seiten der Herren Prinzipale.

Gef. Offerten mit B. # 100. hat Herr Herrmann Fries in Leipzig die Güte zu befördern.

#### Besetzte Stellen.

[10941.] Allen Herren, welche sich uns für den in unserm Geschäft offenen Gehilfenposten freundlichst offerirten, zur gej. Nachricht, daß derselbe bereits besetzt ist.

Troppau.

**Buchholz & Diebel.**

### Vermischte Anzeigen.

[10942.] Ein Lesebuch für die Oberklassen höherer Schulanstalten soll eingeführt werden, und ersuche ich die betr. Verleger um Einsendung eines Exemplares à cond.

Mainz, April 1870.

**G. Faber'sche Buchh.**

[10943.] Zu Recensionen und Ankündigungen Ihres

**Chemischen und Pharmaceutischen Verlags**

empfehle ich die in meinem Commissions-Verlage alle 14 Tage erscheinende dänische **pharmaceutische Zeitung**:

**Ny pharmaceutisk Tidende**, die fast von allen Apothekern und Chemikern in Dänemark, Norwegen und Schweden abonniert wird.

Beilagen mit meiner Firma werden in einer Auflage von 400 Exempl. gratis beigelegt.

Kopenhagen. **H. Hagerup.**

Commissionär in Leipzig:  
Herr Rudolph Hartmann.

[10944.] Die Bestellungen auf:  
**Fraas**, das Wurzel Leben der Kulturpflanzen.

sind so massenhaft eingegangen, daß ich alle Aufträge um die Hälfte reduciren mußte und von jetzt nur noch im Stande bin, feste Bestellungen ausführen zu können. Ich bitte dies bei Ihren Verschreibungen zur Vermeidung beiderseitiger unnützer Arbeit gütigst beachten zu wollen.

Leipzig, 1. April 1870.

**Paul Normann.**

[10945.] Den Herren Bestellern von:  
**d'Orléans**, ein Besuch auf einigen Schlachtfeldern des Rheinthalens.

theile ich hierdurch mit, daß ich augenblicklich nicht im Stande bin, die Aufträge zu effectuiren, weil dies Werkchen gänzlich fehlt. — Nach Eingang von Remittenden werden die eingelaufenen Settel nach der Reihe der Daten erledigt.

Leipzig, 1. April 1870.

**Paul Normann.**

**Drugulin's Kunst-Auktionen (48.).**

[10946.] Den 25. April

mehrere wertvolle Sammlungen von

**Kupferstichen und Radirungen.**

Handlungen, die bei Versendung der Kataloge übergegangen sind, aber für solche Aussicht auf nützliche Verwendung haben, bitte gef. zu verlangen.

Leipzig.

**W. Drugulin.**[10947.] **Dieponenden**

fann ich von Domischke's „Wegweiser für den Unterricht im Freihandzeichnen“ ohne Ausnahme nicht gestatten.

Berlin, im März 1870.

**R. Landau.****Gefälliger Beachtung empfohlen.**

[10948.]

Bei der bevorstehenden Abrechnung bitte ich dringend zu beachten, daß ich Disponenda, Saldoreste und Ueberträge durchaus nicht gestatten kann.

Im Interesse eines geordneten Geschäftsverkehrs muß ich streng auf Innehaltung dieser Bestimmungen achten und würde diejenigen Conti aufheben müssen, welche zur Ostermesse nicht glatt geregelt werden.

Berlin, Anfang März 1870.

**F. Kortkampf.****Durchaus  
Keine Disponenden**

[10949.] von:

Görting, Dr. A., Langensalza. 3 Bde.  
Eisenach, altfranzösischer Rheinbund.  
Holland, Rose des Libanon. Gebunden.  
Raynal, hannoversche Spiegelbilder.  
Gerlach's Licht und Bismarck's Finsternis.  
Braunschweig. **H. Sievers & Co.**

**Für Buchhändler und Buchdruckereien.**

[10950.]

Eine große Packpresse (Glätppresse), englisches System, ist sehr billig zu verkaufen durch **Eugen Grosser** in Berlin.  
Albrandinenstraße 24.

**Nichts unverlangt.**

[10951.] Die häufige Zusendung von alten Büchern als Novitäten, und die Ueberfüllung unseres Lagers damit zwingt uns, von nun an unseren Bedarf selbst auszuwählen. Wir machen dies hiermit bekannt, indem wir in Zukunft nur von denjenigen Handlungen, welche wir darum ersuchen werden, Novitäten annehmen, alle anderen unverlangten Sendungen aber mit Nachnahme der Spesen sofort zurücksenden werden.

Um so mehr aber ersuchen wir, Wahlzettel von allen neu erscheinenden Büchern uns pünktlich zukommen zu lassen.

Ratibor, den 16. März 1870.

**B. Wöhura & Co.****Briefwaagen**

mit neuer Gewichtseintheilung pr. Stück 6 Sgr.  
pr. Dyd. 2 f. hält bestens empfohlen

**Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruff.**Wieder ein Beweis**

[10953.] wie die Sauerländer'sche Verlags-handlung in A. alles an den Haaren herbeizieht, was Sie, geehrte Herren Collegen über die Reelli-tät meiner Ausgabe der

**Stunden der Andacht**

täuschen könnte. — In meiner Erwiderung im Berner „Bund“ ist in Folge Druckfehlers der Preis der Lieferung

statt mit 3 Sgr.

mit 6 Sgr. angegeben; wovon die Redaction des Bund auch sofort von mir in Kenntniß gesetzt worden ist. Jeder muß den Druckfehler sofort heraus-fühlen, der ja. Sauerländer aber kommt er gerade recht, um daraus im Börsenblatt, sowie in Schweizer Blättern Capital zu schlagen. — Sie, geehrte Herren Collegen, werden diese Manipulati-onen, die sich schon an Druckfehlern anklammern müssen, am besten beurtheilen können.

[10954.] Wie übrigens die Notiz des Bund, trotzdem sie durch die Herren Haasen-stein & Vogler (auf wessen Ordre, ist sehr schwer zu errathen!) an alle Zeitungen und Wochen-blätter colportirt wurde, gewürdigt worden ist, geht daraus hervor, daß wenige Blätter sie der Aufnahme wert erachtet haben.

Wohl aber ging mit das Manuscript dieser Notiz von vielen Redactionen mit bezüglichen Be-gleitschreiben zu, aus denen ich mir erlaube, Ihnen einige Worte der Expedition d. V. B. zu unter-breiten:

„Vielleicht ist es für Sie von Interesse, von der aus Anlage zu ersehenden Concurrenz-Ma-nipulation Notiz zu nehmen. Es scheint uns solches Gebaren sehr eigenthümlich.“

Ja es ist so eigenthümlich, daß sich das be-treffende Manuscript mit diversen ähnlichen Schrift-stücken bereits in den Händen des Staats-Anwaltes befindet.

Indem ich den geehrten Herren Collegen, welche mir Zeitungen, in denen sich bezügliche Notiz befand, namentlich gemacht haben, meinen besten Dank sage, erlaube ich mir Sie zu ersuchen, mich gesäßigt auch weiter von derartigen Zeitun-gen in Kenntniß zu setzen, damit ich diese zur Aufnahme meiner Entgegnung veranlassen kann.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. April 1870.

**Eugen Grosser.****Warnung!**

[10954.]

Der Mediziner Arnold Weisse (auch Lite-rat) hat sich von hier mit Hinterlassung beträcht-licher Schulden entfernt und soll sich gegenwärtig in Berlin aufzuhalten. Ich bringe dies im Inter-esse der Herren Collegen zur öffentlichen Kennt-niße, um sie vor Schaden zu bewahren. Für die event. Angabe der Adresse des W. würde ich sehr dankbar sein.

Wien, 26. März 1870.

**Karl Czermak.****Prämienbilder**

als Beigabe zu Verlagsunternehmungen liefere zu den billigsten Preisen aus meinem reichhalti-gen Verlage. Meinen Verlagskatalog und Muster-blätter lasse den Herren Interessenten auf Ver-langen gern zugehen.

Berlin, März 1870.

**W. Bawitz**, Kunstverlagshandlung.

[10956.] S. A. Meyer in Hamburg sucht Restvorräthe oder eine grössere Partie eines Kupferwerkes und einer Weltgeschichte in mehreren Bänden. Offerten werden direct pr. Post erbeten.

**Zeitgemäße Broschüren.****Auslage 25,000.**

10 Hefte im Jahr zu 10 Sgr.

[10957.] Inserate werden vom Jahrgang 1870 an im ausgedehnten Maßstabe, die gespaltene Petitzeile zu 5 Sgr. aufgenommen. Die „Zeitgemäßen Broschüren“ bilden dadurch für alle allgemein wissenschaftlichen Fächer ein so fruchtbares An-kündigungsmittel, wie wohl kein zweites, die gelesen-sten Blätter nicht ausgenommen, erfüllt. Dies selben sind nur für gebildete, also buchekau-fende Kreise berechnet und werden mindestens von 100,000 gelesen. Das Renommé der Broschü-ren und der Umstand, daß jeder Abonnent mindestens 1 Monat Zeit zur Musterung hat, bür-gen dafür, daß die Inserate wirklich gele-zen werden, was sonst wohl kaum bei 10% der Fall ist, wenn man nicht ein Inserat 10—20 und mehr Mal wiederholen will. Die Inserate sind billig und können Sie bei der Verbreitung durch ganz Deutschland und das Ausland viele andere mehr Geld und Zeit raubende Insertionen ersparen.

Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung.  
Münster.

**Adolph Russell.****Den resp. Musikalienhandlungen**

[10958.] mache die ergebene Mittheilung, daß ich durch Uebernahme der Agentur einer der ersten Saiten- und Instrumentenfabriken in den Stand gesetzt bin, Ihnen außergewöhnlich vortheilhafte Offerten machen zu können, und mir erlauben werde, Ihnen demnächst meine Preiscourante zu übermitteln.

Achtungsvoll und ergebenst

**C. H. Reclam sen.** in Leipzig.

[10959.] Eine gut eingerichtete Buchdruckerei mittleren Umfangs, in vollem Betriebe, mit fester solider Kundschafft, event. auch mit dem Verlage gangbarer Schulbücher, ist Familienverhältnisse halber für einen civilen Preis zu verkaufen oder zu verwachten. Zahlungsfähige Reflectenten er-fahren Näheres unter Chiffre S. S. durch die Exped. d. Bl.

**Bank- und Handelszeitung,**

[10960.] das älteste und verbreitetste Organ für Börsen- und Handelsinteressen. Inserate pr. 4 geip. Petitzeile 2 Sgr. Bei längeren Anzeigen, resp. öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Da die Bank- und Handelszeitung auch vom Comptoir-personale gelesen wird, so eignen sich zur Anku-digung nicht nur literarische Erscheinungen han-delsswissenschaftlichen, sondern auch ganz besonders solchen Inhalts, der für junge Kaufleute von In-teresse ist. Ebenso haben Anzeigen im

**Landwirthschaftlichen Anzeiger,**

der als selbständiges Journal und gleichzeitig als Beilage zur Bank- und Handelszeitung erscheint, sofern sie ins ökonomische Fach einschlagen oder überhaupt für Gutsbesitzer und Landwirthe be-stimmt sind, stets guten Erfolg. Trotz der grös-seren Verbreitung dieses Blattes ist der Insertions-preis nicht höher normirt.

Den Betrag gestatten Sie mir, wegen der größtentheils außerhalb des Buchhandels liegenden Verwaltung der Expedition, durch Hrn. Fr. Volkmar in Leipzig gegen Einsendung der Belege haar nachzunehmen. Ihren geehrten recht zahlreichen Aufträgen entgegenstehend, zeichnet mit Hochachtung

Berlin, April 1870.

**Expedition der Bank- u. Handelszeitung.**

**Die „Allgemeinen Anzeigen“, [10961.] die mit Bewilligung des Herrn G. Reil der „Gartenlaube“**

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Betheiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders über der gebrachten Verlagshandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4 gespaltenen Nonpareillezeile mit 16 N.<sup>g</sup> netto baar.

Leipzig.

**Die Expedition.**  
Adolph Kuschpler.

[10962.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus.** Herausgegeben von Dr. K. Andre. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N.<sup>g</sup>.

**Der Culturingenieur.** Herausgegeben von Dr. W. Dinkelberg.

**Archiv für Anthropologie.** Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.** Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N.<sup>g</sup>.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

**Friedrich Vieweg & Sohn.**

**Den Herren Verlegern**

[10963.] empfehlen zu Insertionen wissenschaftlicher und populär anständiger Literatur das in unserm Verlag seit 1833 erscheinende

**Intelligenzblatt  
für  
die Stadt Bern.**

Auflage 4000. Preis der 4 mal gespaltenen Petitzeile 15 Ct.

Recensions-Exemplare sind erwünscht und erfolgen Belege umgehend.

**Haller'sche Verlagsbuchdr. in Bern.**

[10964.] Zur wirksamsten Insertion empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

**Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie.** Durchlaufende Zeile 2 N.<sup>g</sup>.

**Blätter für Pferdezucht.** Gesp. Zeile 2 N.<sup>g</sup>.

**Deutsche Schaubühne.** Durchl. Z. 2 N.<sup>g</sup>.

Besprechungen von Novitäten werden pünktlich besorgt und bitte ich deshalb um Einsendung von Recensions-Expln.

**Oskar Leiner in Leipzig.**

[10965.] Gute Partieartikel und Auflagereste kaufen stets

**Bermann & Ullmann in Wien.**

[10966.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine Fach-Zeitung, welche die beste Zukunft und jetzt einen Netto-Ertrag von 900 Thlr. pr. Jahr hat, für 3000 Thlr. zu verkaufen. Junge Buchhändler, welche sich erst ein Geschäft gründen wollen, werden besonders um deswegen auf diese Acquisition aufmerksam gemacht, weil das Unternehmen dazu angeht ist, bei ausschließlicher Thätigkeit darauf mit wenig Capital-Anlage die schönste Grundlage eines Geschäftes zu bilden. Selbstreflectenten erfahren Näheres unter Chiffre B. E. # 310. durch die Exped. d. Bl.

**Inserate betreffend!**

[10967.] Der demnächst erscheinenden 1. Lfg. von:

**Für Geist und Herz,**

welche in einer Auflage von 10,000 Expl. erscheint, füge ich eine Inseratenbeilage an und bitte, mir Ihre geschätzten Aufträge möglichst umgehend einzusenden.

Insertionspreis für die durchlaufende Nonpareillezeile oder deren Raum 3 N.<sup>g</sup>.

Leipzig, 1. April 1870.

**Paul Kormann.**

**Zur bevorstehenden Communionzeit**

[10968.] empfehle ich die Gebetbücher meines Verlages in gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden zu billigen Preisen. Preiscon-  
tact steht zu Diensten.

Cöln 1870.

**J. v. Bachem.**

**Zur Öster-Messe 1870**

[10969.] ersuche ich hiermit die geehrten Buch- und Musikalienhandlungen, mit ihre gefällige baldige Specifications-Abschreibungen zuzusenden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

St. Petersburg, den 13. Februar 1870.

**Jacques Issakoff.**

[10970.] **W. Aarland,  
xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

[10971.] Ersuche die betr. Herren Verleger um schleunige Einsendung von Parquetzeichnungen in verschiedenen Ausführungen.

Laibach, den 30. März 1870.

**J. Giuntini.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 4. April 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{4}$ G
	{ 1. S. 2 M.	142 $\frac{1}{4}$ G
Augsburg p. 100 fl. 1. 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . .	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{4}$ G
	{ 1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. . .	{ k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	{ 1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 n. Ladr. & 5 n. F. . .	{ k. S. 8 T.	111 $\frac{1}{4}$ G
	{ 1. S. 2 M.	110 $\frac{1}{4}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . .	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{4}$ G
in S. W. . . . .	{ 1. S. 2 M.	56 $\frac{1}{4}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . .	{ k. S. 2 M.	151 $\frac{1}{4}$ G
	{ 1. S. 7 T.	6.26 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 1. S. 3 M.	6.24 $\frac{1}{4}$ G
	{ k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{4}$ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ 1. S. 3 M.	81 $\frac{1}{4}$ G
	{ k. S. 8 T.	82 $\frac{1}{4}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ 1. S. 3 M.	81 $\frac{1}{4}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/2 Zpfds. Brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	12 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5.125 G
Holland. Ducaten à 3 n. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	6 $\frac{1}{4}$ G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	82 $\frac{1}{4}$ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Div. ausländ. Cassanawais. à 1 u. 5 n. do. do. do. à 10 n. . . . .	99 $\frac{1}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*	99 $\frac{1}{4}$ G

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarsche Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Generalversammlung des Unterstützungsvereins. — Erzielene Reingüte des deutschen Buchhandels. — Sollen Nichtmitglieder vom Unterstützungsverein fernerhin unterstützt werden? — Triestellen. — Anzeigebatt Nr. 10839—10971. — Leipziger Börsen-Course am 4. April 1870.

Barland in Leipzig 10970.	Faber 10942.	Rottfahnpf 10932. 10948.	Rosenberg, Gebr., in B. 10914.
Adolf & G. 10927.	Förstemann in B. 10920.	Kunz 10842.	Russell in Wistr. 10957.
Antonme 10840—41. 10936.	Briefe 10926.	Lambef in B. 10866.	Sauerländer in B. 10854, 10865.
10940. 10959. 10966.	Gärtner in B. 10860. 10899.	Landau 10947.	Scheible 10915.
Anhalt, Peter., in G. 10908.	Gäymann'sche Sort. 10870.	Lang in F. 10916.	Scheutlen 10855.
Antiquariat, Schweizer., 10923.	10910.	Leiner 10964.	Schmidt in B. 10901.
Asper & G. 10948—49.	Giontini 10971.	Loescher 10885. 10987.	Schmortl & v. S. 10913.
Bachem 10968.	Goor, J. St. 10903.	Levenstein in B. 10858.	Schrader in St. 10890.
Baer in F. 10883.	Grege & D. 10897.	Rai 10917.	Schreiter in G. 10900.
Barnevig 10919.	Grieben, Th., in B. 10845.	Martens 10935.	Schultheiß 10859.
Baumann 10867.	Griesbach 10924.	Mause, B. 10839.	Sievers & G. 10949.
Bernhard 10957.	Gropius in B. 10905.	Maurer Söhne 10928.	Stadermann jun. 10952.
Bermann & H. 10965.	Großer 10931. 10950. 10953.	Meer in Hbg. 10956.	Strauß in B. 10873—74. 10894.
Braumüller Berl. 10857. 10862.	Günther in B. 10934.	Rittner in Bmb. 10895.	Sund 10871.
10864.	Gägerau 10872. 10943.	Roellenhoff 10887.	Thallinus 10907.
Braun 10885.	Griesbach 10924.	Rüller in R. 10918.	Theissing 10925.
Brodhaus 10881.	Großer 10931.	Rieder 10856.	Träubner & G. 10882.
Buchh. Schwäbische. 10875.	Haller 10963.	Rutt 10922.	V. d. I. I. Hof- u. Staatsdruckerei 10851.
Buchh. f. Staatw. u. Gesch. 10889.	Heinrich'sche Buchh. 10906.	Opel 10869.	Vieweg & S. 10962.
Buchholz & D. 10941.	Heitmann in B. 10921.	Palm & G. 10846.	Wagner in B. 10930.
Galvani & G. 10847.	Hoffmann in B. 10850.	Parfer & G. 10902. 10904.	Weigel, T. D. 10878.
Galve in B. 10892.	Hoffmann & G. 10879. 10909.	Plant 10876.	Wichura & G. 10951.
Gjermak 10954.	Hunger in B. 10912.	Brandel 10886. 10896. 10911.	Reclam sen. 10958.
Delleff 10891.	Hüberstuhl 10868.	Reed in Bbg. 10956.	Steinser's Radf. in B. 10861.
Drugulin 10946.	Institut, Stenogr., 10850.	Rittner in Bmb. 10895.	10898.
Eifan 10853.	Ishakoff 10969.	Röder 10880.	Wolff, G. Gebr., in B. 10938.
Erved. d. illa. Anzeigen 10961.	Kanig's Ber		